

schäft zu haben und gab nur zu, daß, wenn er Beziehungen zur...

Paris. Die von dem Richter Verulus beschlagnahmten...

Paris. Kapitän Vavartie wurde heute Vormittag von dem...

Belgrad. Sämtliche Diener der hiesigen russischen...

Jerusalem. Die Teilnehmer an der offiziellen Festung...

Kelna. In einer gestern abgehaltenen Versammlung...

Die Berliner Börse war wegen des heutigen Wahltages...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

Frankfurt a. M. (Schl.) Kreis 297,75, Tisconto 192,60, Treibholz...

herum bekannt geworden war, daß die Königl. preussische...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

schäft, sowie Franze und Breiter des Selbigen...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Der gestrigen Stadtverordnetenversammlung ging...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied am 26. d. Mts. sanft und ruhig mein innigstgeliebter Gatte,
unser treuversorgender Vater und Schwiegervater, der

**Königl. Musikdirigent im Königl. Pionier-Bataillon Nr. 12,
Herr Anton Schubert,
Ritter pp.**

Wer unser häusliches Glück kannte, wird unsern tiefen Schmerz empfinden. Dies zeigen Schmerz erfüllt an
die tiefgebeugte Wittwe:

**Anna Schubert geb. Heydel,
Anna Heydel geb. Schubert als Tochter,
Anton Heydel als Schwiegersohn.**

Die Beerdigung unseres theueren Verstorbenen findet Sonnabend, den 29. d. Mts., Nachmittags 1/3 Uhr von
der Parentationshalle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Am 26. Oktober ex. erlag im Garnisonlazareth seinen schweren Leiden
der Königliche Musikdirigent

Herr Anton Schubert.

Das Pionier-Bataillon betrauert in dem Dahingegangenen seinen pflichttreuen Stabs-
hornisten, welcher über 25 Jahre an der Spitze des Musikkorps gestanden hat; ihm wird
immer ein treues Andenken bewahrt bleiben.

Dresden, den 27. Oktober 1898.

Krille, Oberst und Bataillons-Kommandeur.

Mittwoch Nachmittags 1/5 Uhr verschied sanft nach längerem
Leiden im Alter von 66 Jahren unser lieber Vater, Bruder und
Onkel, Herr

**Emil Theodor Raum,
Buchbindermeister.**

Im tiefsten Schmerz
Dresden, den 26. Oktober 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 3 Uhr von der
Halle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

**Marie verw. Biener
geb. Biener**

am 26. Oktober, Abends 1/10 Uhr, sanft und unerwartet
verstorben ist.
Scripps, den 27. Oktober 1898.

Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen:

**Emil Biener,
Helene Biener,
Johanna Mueller geb. Biener** als Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 30. Okt. Nachm.
3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung!

Heute Morgen verschied unerwartet nach
langem Leiden mein innigstgeliebter, bersens-
guter Vater, Herr Reutner

**Friedrich Oswald Sachsse
in Schandau,**

nach vor wenigen Tagen vollendetem 70. Le-
bensjahre.

Dies zeigt zugleich im Namen der übrigen
Hinterbliebenen Schmerz erfüllt an
Hortshaus Hirschsprung bei Altenberg,
am 26. Oktober 1898

**Oswald Sachsse,
Königl. Oberförster.**

Die Beerdigung findet Sonnabend den
29. Oktober Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause
aus statt.

Herzlicher Dank.

Für die so zahlreiche, theilnehmende Theilnahme, sowie
den so zahlreichen Blumenreichtum bei dem Begräbnis unserer
theuren, unversehrlichen Mutter, Schwester, Tante und
Schwägerin, Frau

Elisabeth verw. Pfennig geb. Arlt,

fühlten wir uns veranlaßt, unseren tiefgefühltesten Dank aus-
zusprechen. Dank auch St. Hochwürden dem Herrn Pastor
Solm für die erhebenden Trostsworte am Sarge der theuren
Entschlafenen, sowie auch denjenigen Herren, welche sie bereit-
willig zur letzten Ruhestätte trugen. Dir aber, theure Ent-
schlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in die Ewig-
keit nach.

Weesenstein, den 27. Oktober 1898.
Martha u. Elisabeth Pfennig, als Töchter,
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Gestern Abend 1/10 Uhr verschied nach langem Leiden
unsere gute Mutter und Großmutter

**Frau
Amalie verw. Weisbach
geb. Bennewitz**

im Alter von 74 Jahren 11 Monaten. Dies nur hierdurch
angezeigt, bitten um stillen Beileid
Dresden, den 27. Oktober 1898

**Die trauernden Söhne und Enkelin:
Edmund Weisbach,
Robert Weisbach,
Ella Weisbach.**

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 4 Uhr von
der Halle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Gestern Nachmittags 5 Uhr entschlief sanft und unerwartet
unsere liebe Tochter, Schwester und Mutter, Frau

**Hulda Hebenstreit
geb. Kaulfers.**

Im tiefsten Schmerz zeigt dies an
Dresden, am 27. Oktober 1898.

Paul Hebenstreit.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 4 Uhr von
der Parentationshalle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Herzlichen Dank

für die zahlreiche Theilnahme bei dem Begräbnis unserer guten
Mutter, Schwieger- und Großmutter

**Frau verw. Wollmann
geb. Voigt,**

sowie für den reichen Blumenreichtum, dem Männergesangsverein
Gewerkschaft für den erhebenden Gesang und Herrn Pastor
Dr. Sulze für die tröstlichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Um Irrthümern vorzubeugen!

Die Beerdigung meines lieben Bruders

Hugo Kaul

findet auf dem Annenfriedhofe Chemnitzstraße statt.
Richard Kaul.

Verloren * Gefunden.

**50 Mark
Belohnung.**

Abhanden gekommen ist ein
Portemonnaie mit etwas
Geld und 5 Dividendenscheinen
Nr. 10 zu den Altkn. Nr. 0821,
1092, 1217, 1537, 1732 der Ober-
schlesischen Chamotte-Fabrik. Um
Abgabe der Scheine gegen obige
Belohnung wird gebeten.
Dobner, Sedanstraße 5, 2.

Großten-Holzkette ist am vorg.
Donnerstag v. Brüderg. nach
Stadtkaffee verloren gegangen. Ab-
geg. Belohn. habend. S. S. S. S.
straße vis-a-vis Europ. Hof.

Eingeliefert.

Eine große schwarze Rahe
mit Jungen und ein schöner
Coversaker. Abhol des Neuen
Dresdner Thierchens. Ver-
eind, Görlitzerstraße 19, 6.

**Julius Schädlich
Am See 16.**

Belichtungs-Gegenstände
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.
Am See 16, part. u. l. Etg.



Reform-Hyacinthen-Gläser
Reform-Hyacinthen-Gläser

sind die besten und präzisesten.
Auf diesen mit gewelltem Kupfer-
blech versehenen Gläsern ist jedes
Nährsalz der Hyacinthen bei
richtiger Behandlung ausgeflohen.
Wir empfehlen dieselben in weiß,
hellblau, meergrün und altgold.
1 St. 20 Pf., 12 St. 2,15 Mk.

Miniat.-Hyacinthengläser
in obigen Farben,
1 St. 15 Pf., 12 St. 1,50 Mk.

Miniat.-Hyacinthen
in herrlichsten Farbenstiel,
1 St. 10 Pf.

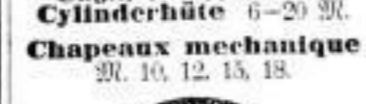
Alle Blumenzwiebeln
zu sehr billigen Preisen.
Kultur-Anweisungen
erhält Jedermann umsonst.

Zeiger & Faust

Erster Samenhandlung
Dresden - Altst.,
Wettinerstraße Nr. 2,
welches Haus vom Postplatz.



Engl., franz., deutsche
Cylinderhüte 6-20 Mk.
Chapeaux mechanique
M. 10, 12, 15, 18.



Depot der K. K. Hutfabrik
P. & C. Habig, Wien,
Christys London Hatz
Edredon,
leichtester Filzhut,
65 Gramm, M. 10.

Deutsche, engl. u. Wiener
Haar-Filzhüte v. M. 6 an.



Weiche Filzhüte
neueste Jagons,
Borsalino, herborrag. schön.

Woll-Filzhüte
von M. 2,50 an.

**Rich. Schubert,
Sulfabrikant,
Altmarkt 3,
Filiale: Annenstrasse 12a.**



**Oschatzer
Filzschuhe,**

elegante, warme Rogenschuhe,
mit Fells- oder Lederohle.
Leichte Filzschuhe M. 1,25.
Gewaltige Filzschuhe M. 2.-

**Tuch- und Filzstiefel.
Filzpantoffeln**

elegant, mit Sammet, Blüsch,
Otter und Velour besetzt,
2 Mark bis 5 Mark.

Starke Filzpantoffeln
1.-, 1,25, 2.- Mark.

Kinder-Filzschuhe

**Rich. Schubert,
Annenstrasse 12a,
vis-a-vis der Straße Am See.**

**Laden- und
Comptoir-Einrichtungen,
Spezialität,
Nestler zu billigsten Preisen**

**Max Schäfer,
Dresdener-Striesen,
Altenbergstraße 5, dartere.**



empfehlen frischen feinsten
Fluss-Hecht, 3 Pf. 60, 65 Pf.
Fluss-Zander, 3 Pf. 55 Pf.
geruch., rothschnitt. **Lachs**,
3 Pf. 2 Pf.,
do. do. **Rheinlachs**,
3 Pf. 5 Pf.,
starke **Aale**, **Sprotten**,
Pöcklinge.

Heute Abend v. 6 Uhr an:
Schinken in Brotteig.

**Kleiner kreuzsattiger
Flügel,**

berühmtes Fabrikat, mit sehr
schönem Ton, ganz billig zu
verkaufen.

**H. Wolframm,
Pianosortefabrikant,
Victoriahaus.**

Trumeau
mit Unterf. 48 Mk., 2 echte Bettf.
mit Feder- u. Moßhaarauflage mat.
2 geb. Bettf. mit Matr., 1 ein-
f. gehobenes Paneli-Zopf-
Büffel, Chaiselongue, Schreibtisch
sehr schön, bill. zu verkaufen
Neugasse 20, L.

Gelegenheitsläufe!

Klassiker, Verifa, No-
man, Reiserwerke, Bil-
derbücher, Jugendbüch-
ten, Prachtwerke, Altan-
ten, herabgesetzt, doch
wie neu.

erstaunlich billig.
Großes Lager. 81 Kataloge.

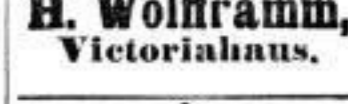
**C. Winter,
Galeriestr. 8.**

**Prachtb. Rußb.-
Pianino**

freuzsattig, mit schönem Ton,
sehr billig, ein älteres, gutes
Pianino
für 270 Mk.

unter Garantie zu verkaufen.

**H. Wolframm,
Victoriahaus.**



Oscar
Ruhland
Inhaber:
A. Wagner & P. Tschierske

Waisenhausstrasse 24
Wasseranlagen
Closetanlagen
Badeeinrichtungen

**Unterrichts-
Ankündigungen.**



**Backow,
Altmarkt 15.**

Vierteljahrstudie
für Herren u. Damen, Ausbil-
dung zum Buchhalter, Korresponden-
tenten, Kassierer, Stenographen,
Maschinenschreiber, Kunstst. n.
Broschüre fontent.

Für Herrschaften und Ver-
einen, welche einen wirklich
tätigen

Clavierspieler

benötigen, welcher nicht nur gut
zu Taus spielt, sondern vor Allen
auch Gesangs-vorträge jeder
Art ohne Vorprobe geschmackvoll
(vom Blatt) begleitet, empfiehlt
sich als solcher **M. Rentzsch**,
Judenhof 2, III.

Telephon A. I. Nr. 137.

**Adolph Runge,
Instrumentenmacher
und Stimmer,**

wohnt jetzt Rathshausstr. 38, 3.

Feiner Bug

in 2-4 Wochen erlernt
Frau S. Deuringer, 48 Vill-
niger Straße 48, 1. Separ.
Vehrfurte i. Schnitzzeichnen.

prakt. Schneidern.

Tanz-
Lehrer J. Büchsenchuss
Sahnsgrasse 2, unächst Seebr.,
ertheilt gründlichen Unterricht.
Privatstunden jederzeit.
Beginn der Kurse Anfang
November.

Tanz-
Institut Hugo Henker,
Carnosestr. 3, Freibergstr. 25.
Freitag den 4. Novbr. Beginn
des Wochenkurs. Sonntag
den 6. Novbr. Beginn des
Sonntags-Kurses. Damen 10,
Herren 15 Uhr. Von 6. Nov.
3 Uhr Nachm. Beginn der be-
liebtesten Corré-Tänze. Von 6. Nov.
NB. Gründliche und ge-
wissenhafte Ausbildung.
Privatim jederzeit.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Tanz-
Unterricht
Jagdweg Nr. 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. November.
Abends 8 Uhr.
Vorherige Anmeldung bei Herrn
Kaufm. K. H. a. u. n., Jagdweg 1.
H. Hartmann, Tanzlehrer.
Besuche an alle Wettkämpfe, Ge-
sänge, Tänze, Feste etc.
erfolgreich u. billigt. Giesecke,
Sternstrasse 11, C. A. Neuen, Pl.

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Bier
Augustiner- und
Reichelbräu,
vorzüglich gepflegt,
wohl beförmlich,
trifft
man wahrhaft großartig
an

Seite 6 "Dresdner Nachrichten" Freitag, 28. October 1898 Nr. 298



H. Klitz
König-Johann-Strasse 4b
Einzelausbildung:
Schön u. Schnell schreiben,
Buchführung,
Correspondenz, Rechnen,
Stenographie Schreibmaß.
Besuche, Gedichte
Tänze, Tafellieder, Prologe,
Festreden, Rätsel, Briefe etc.
billig und erfolgreich.
Musik und Math:
Litterat R. Schneider,
Zwingerstr. 23, beim Postf.

Gedichte,
Tänze, Tafellieder,
Gesänge, Briefe,
Feste, etc.
3 Rampischestr. 3.

Finkenfang,
Bahnhof Maxen,
Mühlitzthalbahn.
Sonntag großes
Kirmesfest.

Bienen-
korb,
Schlossstrasse 15.
Heute Schlachtfest.
Ernst Marcus.

Wolfsberg in
Reinhardtshof-Schandau,
das ganze Jahr geöffnet.
Pa. holländ.

Austern.
Weinstuben
Max Otto,
Hotel Continental,
Bismarckstrasse 18.

Gasthaus zur Eule,
Nieder-Rochwitz bei Lebnitz,
Sonntag den 30. u. Montag
den 31. October

Grosse Kirmesfeier
mit Ballmusik, Zelbtag,
Rufen u. H. Kaffee, etc.
Aug. Nache.

Austern.
Weinstuben
Max Otto,
Hotel Continental,
Bismarckstrasse 18.

Gasthaus zur Eule,
Nieder-Rochwitz bei Lebnitz,
Sonntag den 30. u. Montag
den 31. October

Grosse Kirmesfeier
mit Ballmusik, Zelbtag,
Rufen u. H. Kaffee, etc.
Aug. Nache.

Sein Restaurant
Zur „Saxonia“
in Plauen b. Dresden, Falken-
strasse 32, Fernsprecher 743.
am liebsten wegen seines bürgerl.
Mittagstisches, beistehend guter
Biere in halben Liter-Gläsern,
Stammfrühstück und Abend-
brot einer gütigen Beachtung.
Clemens Wünsche.

Rizzi-Bräu,
Landhausstrasse 5.
Gute Biere, vorzügl. Süde.
Großer Mittagstisch
zu kleinen Preisen.
Abends Stamm
in großer Auswahl.
Hochachtungsvoll R. Berger.

Pa. Englische
u. Holländer
Mustern
Tiedemann & Grahl,
9 Seestrasse 9.

Pa. Holländ.
Austern.
Weinstuben
Max Otto,
Hotel „Stadt Rom“,
Neumarkt 10.

Weinstuben
zum Rebstock
mit Klosterkeller
Schössergasse 12.

Vorzügl. Weine
ff. Küche.
Bes.:
Emil Pilz.

Lilienstein!
Schöne Herbstpartie:
Oeff. Fernsprechstelle,
Hmt Königstein Nr. 7.
F. Bergmann.

Hoffmann's
Hotel und Restaurant,
7 Seestrasse 7.
Heute, sowie jeden Freitag
Moc-Turtle-Soup
oder **Oxtail-Soup.**
Karpen nach Thür. Art.
Nächste Sonnabend
Pökelfisch vom Knöchel,
eicht Thurm, Kartoffelpudding
Gut gepflegte echte Biere.

Hoffmann's
Hotel und Restaurant,
7 Seestrasse 7.
Heute, sowie jeden Freitag
Moc-Turtle-Soup
oder **Oxtail-Soup.**
Karpen nach Thür. Art.
Nächste Sonnabend
Pökelfisch vom Knöchel,
eicht Thurm, Kartoffelpudding
Gut gepflegte echte Biere.

Grand-Restaurant Kaiser-Palast

Inhaber Otto Scharfe.

Großer Frühstückstisch.

Bierquelle u. Imbisshalle

von 12 bis 12 Uhr Mittags

mit dem Parterre-Restaurant verbunden.

Von früh 8 Uhr ab
diverse belegte Brötchen à 10 Pf. und
frische Bouillon à Tasse 15 Pf.

Von 9 Uhr ab warme Speisen zu
kleinen Preisen.

Täglich von 10 Uhr ab als Spezialität:

Füßelrinderbrühe mit Meerrettig u. Bouillon-
Kartoffeln, Portion 40 Pf.

Grand-Restaurant Kaiser-Palast

Inhaber Otto Scharfe.

Feinster
Mittagstisch

von 12-4 Uhr.

Diners
von 1-3 Mark

à la carte zu kleinen Preisen.

Alle Saison-Delikatessen.

Liebhaber gut gepflegter Biere

werden darauf aufmerksam gemacht, daß im

Restaurant z. Deutschen Krug

Moritzstrasse 19, Ecke Ringstrasse,
nur zwei Biere in bester Qualität,

Grosspriesener Böhmisches, Kulmbacher Mönchshof

zum Ausprobieren kommen.

Speisen, bei mäßigen Preisen, vorzüglich.
Menu von 1 M. an, im Abonnement 11 St. 10 M.

Um zahlreichen Besuch bitten ergebenst
Otto Fugmann, Geschäftsführer. Arthur Marx, Inhaber.

Seltene Gelegenheit!
Ein weißer Dachshund ist
billig zu verkaufen. Schumann-
straße 11, l.

1. Gänse (Kochfleisch) à 20 Pf. 10 bis 12
2. Enten à 20 Pf. 50 bis 57
3. Hühner, alle Sorten, in 10 Pf. 1. Ich.
4. Hasen, alle Sorten, in 10 Pf. 1. Ich.
5. Kanarienvogel, Tüftel,
6. Gerstentrost 5

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Delikatessengeschäft: Pragerstr. 21, gegenüber Strubestr. „Martins Haus“.

Hochfeine Rehrücken, gespickt u. bratfertig,
Stück schon von Mk. 7 an.

Dieselben vorteilhaft geteilt in Stücken von Mk. 2 an.

Rehkeulen, Stück Mk. 4.50, 5, 6.

Grosse, starke Hasen.

stets frisch und sauber geviddt. Stück Mk. 3.30 bis Mk. 3.50.
Heinere entsprechend billiger

Gespickte Hasenrücken, Stück 180 bis 200 Pf.

Gespickte Hasenkeulen, Paar 140 bis 170 Pf.

Gespickte Vorderläufchen, Paar 50 bis 60 Pf.

Schiff. junge Halermast-Gänse,

ganz weiß und zart. Stück 9 bis 11 Pfd. schwer.

Pfd. 63 Pf.

Frischgeschossene, starke, schlesische

Fasanenbühne, St. N. 3.30 bis 3.50,

Fasanenhennen, St. N. 2.80 bis 3.

Rebhühner, Birkhühner, Wildenten,

Schneepfen, grosse junge Enten, Hühner und Tauben.

Echte französische Poularden, hochfein,

Stück 4 bis 7 Mark.

Prima holl. Austern, feinsten Astrach. Caviar.

Echte Strassburger Gänseleber-Pasteten, feinsten frisch-
geräucherten Rhein- und Weser-Lachs.

Frische englische Treibhaus-Gurken

grosse Granatäpfel, frische brasilianische Bananen, hochfeine

Jaffa-Apfelsinen, frische Melonen und alle Sorten frische Früchte

und Gemüse zu billigsten Tagespreisen.

Versteigerung. Sonnabend, den 21. d. M., Vorm. von 10 Uhr an,
gelangen wegen Auflösung eines Mater-
geschäfts meistbietend zur Versteigerung:

Mehrere Centner verschiedene Lacke, mehrere Centner ver-
schiedene trockene Farben, ein guterhaltener Prädigerer
Federkasten, diverse neue Leitern und Anderes mehr.

2 Nähtingasse 2.

Max Jaffe, Auktionator.

Centrum der Stadt, Nähe aller
Sehenswürdigkeiten, Hof-
Oper u. Residenztheater.

Zimmer von 2 Mk. an.
Elektrisches Licht.
Central-Heizung.

Bürgerl. Pilsner,

Münchener
Löwenbräu.

1. Culmbach.

Aktien.

British-Hotel
DRESDEN A.

Telephon
Amt 1, Nr. 2273.

Grosses,
feines Restaurant.

H. Wetne, echte Biere.

Kleiner Saal zur
Abhaltung von Hochzeiten,
Versammlungen etc.
Hochachtungsvoll Gebr. Gerdes.

Versteigerung.

Sonnabend, den 20. Oktober 1898, Vormittag-
11 Uhr sollen in Weissig bei Weiger Stück

1 Milchmaschine, 1 gr. Milchwagen,
1 gr. Milchwagen m. Spülkasten,
2 gr. Schlitten, 1 Kutschgeschirr, 2
Fahrgewand, 1 fl. Schränkchen, 2 Zug-
hunde, (Ulmer Doggen), 1 Mungs-
maschine, 1 Kartoffeldämpfer sowie
1 Pferd,

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Zusammenkunft der Bieter: Restauration zur Brau-
schänke in Weissig.

Dresden, am 25. Oktober 1898.

Sörgel, Gerichtsnotar.

Pferde-Verkauf

von vertraut und sicher gehaltenen, edlen ungarischen und
siebenbürgischen Gestütsperden:

2 Goldfische, Wallache, 5 Jahre, 168 Ctm., ganz eqal.
2 Gelbbraune, Wallache, 4½ u. 5 Jahre, 170 Ctm., ganz eqal.
2 Schwarzbraune, Wallache, 4½ Jahre, 168 Ctm., ganz eqal.
2 Braune, schnelle Jücker, Wall., ohne Zeichen, 5 Jahre, 167 Ctm.
2 Rothschimmel, Jücker, 5 Jahre, 156 Ctm.

und diverse einzelne gute Blutverfe stehen unter Garantie zu
civilen Preisen zum Verkauf bei
Ernst Kohn, Komotau (Böhmen).



Gelegenheitskauf.

Jagdhündin,

sehr brav, für Hühner ganz
verzüglich, im fünften Feld,
wegen Aufgabe des Reviers
preiswerth abzugeben. Offerten
durch die Exped. dieses Blattes
unter D. 10812.

Einrichtung
zweckmäßig angelegte Schulungsstätte
direkte u. schnelle Ordnung
lange benutzbar. Bücher.

Anfertigung
von Inventuren und
Bilanzen.

Hugo Brust,
gerichtl. Buchhändler.

Görlitz, Poststraße 10.

Nebelbilder Apparate

mit selbstem Programm-Bildern u. Vorhängen
werden im Versteig. in Stadt und Dorf
von 10 bis 11 Uhr ab 22. 1000
Fragebogen u. Kataloge gratis u. gratis
Johannes H. Rentsch, Dresden,
Spezialist: Feldweg 10/11/12

Für Hochzeiten, Jubiläen
festlich für alle Laterna mag-
iens nach jeder Photographie
oder Zeichnung Bilder an

Neu! Neu!
Serrichstül. Polstermöbel.

Spanischholz in Sammetstoffen
1. 75 M., 2. 80 M., 3. 85 M., 4. 90 M., 5. 95 M., 6. 100 M., 7. 105 M., 8. 110 M., 9. 115 M., 10. 120 M., 11. 125 M., 12. 130 M., 13. 135 M., 14. 140 M., 15. 145 M., 16. 150 M., 17. 155 M., 18. 160 M., 19. 165 M., 20. 170 M., 21. 175 M., 22. 180 M., 23. 185 M., 24. 190 M., 25. 195 M., 26. 200 M., 27. 205 M., 28. 210 M., 29. 215 M., 30. 220 M., 31. 225 M., 32. 230 M., 33. 235 M., 34. 240 M., 35. 245 M., 36. 250 M., 37. 255 M., 38. 260 M., 39. 265 M., 40. 270 M., 41. 275 M., 42. 280 M., 43. 285 M., 44. 290 M., 45. 295 M., 46. 300 M., 47. 305 M., 48. 310 M., 49. 315 M., 50. 320 M., 51. 325 M., 52. 330 M., 53. 335 M., 54. 340 M., 55. 345 M., 56. 350 M., 57. 355 M., 58. 360 M., 59. 365 M., 60. 370 M., 61. 375 M., 62. 380 M., 63. 385 M., 64. 390 M., 65. 395 M., 66. 400 M., 67. 405 M., 68. 410 M., 69. 415 M., 70. 420 M., 71. 425 M., 72. 430 M., 73. 435 M., 74. 440 M., 75. 445 M., 76. 450 M., 77. 455 M., 78. 460 M., 79. 465 M., 80. 470 M., 81. 475 M., 82. 480 M., 83. 485 M., 84. 490 M., 85. 495 M., 86. 500 M., 87. 505 M., 88. 510 M., 89. 515 M., 90. 520 M., 91. 525 M., 92. 530 M., 93. 535 M., 94. 540 M., 95. 545 M., 96. 550 M., 97. 555 M., 98. 560 M., 99. 565 M., 100. 570 M., 101. 575 M., 102. 580 M., 103. 585 M., 104. 590 M., 105. 595 M., 106. 600 M., 107. 605 M., 108. 610 M., 109. 615 M., 110. 620 M., 111. 625 M., 112. 630 M., 113. 635 M., 114. 640 M., 115. 645 M., 116. 650 M., 117. 655 M., 118. 660 M., 119. 665 M., 120. 670 M., 121. 675 M., 122. 680 M., 123. 685 M., 124. 690 M., 125. 695 M., 126. 700 M., 127. 705 M., 128. 710 M., 129. 715 M., 130. 720 M., 131. 725 M., 132. 730 M., 133. 735 M., 134. 740 M., 135. 745 M., 136. 750 M., 137. 755 M., 138. 760 M., 139. 765 M., 140. 770 M., 141. 775 M., 142. 780 M., 143. 785 M., 144. 790 M., 145. 795 M., 146. 800 M., 147. 805 M., 148. 810 M., 149. 815 M., 150. 820 M., 151. 825 M., 152. 830 M., 153. 835 M., 154. 840 M., 155. 845 M., 156. 850 M., 157. 855 M., 158. 860 M., 159. 865 M., 160. 870 M., 161. 875 M., 162. 880 M., 163. 885 M., 164. 890 M., 165. 895 M., 166. 900 M., 167. 905 M., 168. 910 M., 169. 915 M., 170. 920 M., 171. 925 M., 172. 930 M., 173. 935 M., 174. 940 M., 175. 945 M., 176. 950 M., 177. 955 M., 178. 960 M., 179. 965 M., 180. 970 M., 181. 975 M., 182. 980 M., 183. 985 M., 184. 990 M., 185. 995 M., 186. 1000 M., 187. 1005 M., 188. 1010 M., 189. 1015 M., 190. 1020 M., 191. 1025 M., 192. 1030 M., 193. 1035 M., 194. 1040 M., 195. 1045 M., 196. 1050 M., 197. 1055 M., 198. 1060 M., 199. 1065 M., 200. 1070 M., 201. 1075 M., 202. 1080 M., 203. 1085 M., 204. 1090 M., 205. 1095 M., 206. 1100 M., 207. 1105 M., 208. 1110 M., 209. 1115 M., 210. 1120 M., 211. 1125 M., 212. 1130 M., 213. 1135 M., 214. 1140 M., 215. 1145 M., 216. 1150 M., 217. 1155 M., 218. 1160 M., 219. 1165 M., 220. 1170 M., 221. 1175 M., 222. 1180 M., 223. 1185 M., 224. 1190 M., 225. 1195 M., 226. 1200 M., 227. 1205 M., 228. 1210 M., 229. 1215 M., 230. 1220 M., 231. 1225 M., 232. 1230 M., 233. 1235 M., 234. 1240 M., 235. 1245 M., 236. 1250 M., 237. 1255 M., 238. 1260 M., 239. 1265 M., 240. 1270 M., 241. 1275 M., 242. 1280 M., 243. 1285 M., 244. 1290 M., 245. 1295 M., 246. 1300 M., 247. 1305 M., 248. 1310 M., 249. 1315 M., 250. 1320 M., 251. 1325 M., 252. 1330 M., 253. 1335 M., 254. 1340 M., 255. 1345 M., 256. 1350 M., 257. 1355 M., 258. 1360 M., 259. 1365 M., 260. 1370 M., 261. 1375 M., 262. 1380 M., 263. 1385 M., 264. 1390 M., 265. 1395 M., 266. 1400 M., 267. 1405 M., 268. 1410 M., 269. 1415 M., 270. 1420 M., 271. 1425 M., 272. 1430 M., 273. 1435 M., 274. 1440 M., 275. 1445 M., 276. 1450 M., 277. 1455 M., 278. 1460 M., 279. 1465 M., 280. 1470 M., 281. 1475 M., 282. 1480 M., 283. 1485 M., 284. 1490 M., 285. 1495 M., 286. 1500 M., 287. 1505 M., 288. 1510 M., 289. 1515 M., 290. 1520 M., 291. 1525 M., 292. 1530 M., 293. 1535 M., 294. 1540 M., 295. 1545 M., 296. 1550 M., 297. 1555 M., 298. 1560 M., 299. 1565 M., 300. 1570 M., 301. 1575 M., 302. 1580 M., 303. 1585 M., 304. 1590 M., 305. 1595 M., 306. 1600 M., 307. 1605 M., 308. 1610 M., 309. 1615 M., 310. 1620 M., 311. 1625 M., 312. 1630 M., 313. 1635 M., 314. 1640 M., 315. 1645 M., 316. 1650 M., 317. 1655 M., 318. 1660 M., 319. 1665 M., 320. 1670 M., 321. 1675 M., 322. 1680 M., 323. 1685 M., 324. 1690 M., 325. 1695 M., 326. 1700 M., 327. 1705 M., 328. 1710 M., 329. 1715 M., 330. 1720 M., 331. 1725 M., 332. 1730 M., 333. 1735 M., 334. 1740 M., 335. 1745 M., 336. 1750 M., 337. 1755 M., 338. 1760 M., 339. 1765 M., 340. 1770 M., 341. 1775 M., 342. 1780 M., 343. 1785 M., 344. 1790 M., 345. 1795 M., 346. 1800 M., 347. 1805 M., 348. 1810 M., 349. 1815 M., 350. 1820 M., 351. 1825 M., 352. 1830 M., 353. 1835 M., 354. 1840 M., 355. 1845 M., 356. 1850 M., 357. 1855 M., 358. 1860 M., 359. 1865 M., 360. 1870 M., 361. 1875 M., 362. 1880 M., 363. 1885 M., 364. 1890 M., 365. 1895 M., 366. 1900 M., 367. 1905 M., 368. 1910 M., 369. 1915 M., 370. 1920 M., 371. 1925 M., 372. 1930 M., 373. 1935 M., 374. 1940 M., 375. 1945 M., 376. 1950 M., 377. 1955 M., 378. 1960 M., 379. 1965 M., 380. 1970 M., 381. 1975 M., 382. 1980 M., 383. 1985 M., 384. 1990 M., 385. 1995 M., 386. 2000 M., 387. 2005 M., 388. 2010 M., 389. 2015 M., 390. 2020 M., 391. 2025 M., 392. 2030 M., 393. 2035 M., 394. 2040 M., 395. 2045 M., 396. 2050 M., 397. 2055 M., 398. 2060 M., 399. 2065 M., 400. 2070 M., 401. 2075 M., 402. 2080 M., 403. 2085 M., 404. 2090 M., 405. 2095 M., 406. 2100 M., 407. 2105 M., 408. 2110 M., 409. 2115 M., 410. 2120 M., 411. 2125 M., 412. 2130 M., 413. 2135 M., 414. 2140 M., 415. 2145 M., 416. 2150 M., 417. 2155 M., 418. 2160 M., 419. 2165 M., 420. 2170 M., 421. 2175 M., 422. 2180 M., 423. 2185 M., 424. 2190 M., 425. 2195 M., 426. 2200 M., 427. 2205 M., 428. 2210 M., 429. 2215 M., 430. 2220 M., 431. 2225 M., 432. 2230 M., 433. 2235 M., 434. 2240 M., 435. 2245 M., 436. 2250 M., 437. 2255 M., 438. 2260 M., 439. 2265 M., 440. 2270 M., 441. 2275 M., 442. 2280 M., 443. 2285 M., 444. 2290 M., 445. 2295 M., 446. 2300 M., 447. 2305 M., 448. 2310 M., 449. 2315 M., 450. 2320 M., 451. 2325 M., 452. 2330 M., 453. 2335 M., 454. 2340 M., 455. 2345 M., 456. 2350 M., 457. 2355 M., 458. 2360 M., 459. 2365 M., 460. 2370 M., 461. 2375 M., 462. 2380 M., 463. 2385 M., 464. 2390 M., 465. 2395 M., 466. 2400 M., 467. 2405 M., 468. 2410 M., 469. 2415 M., 470. 2420 M., 471. 2425 M., 472. 2430 M., 473. 2435 M., 474. 2440 M., 475. 2445 M., 476. 2450 M., 477. 2455 M., 478. 2460 M., 479. 2465 M., 480. 2470 M., 481. 2475 M., 482. 2480 M., 483. 2485 M., 484. 2490 M., 485. 2495 M., 486. 2500 M., 487. 2505 M., 488. 2510 M., 489. 2515 M., 490. 2520 M., 491. 2525 M., 492. 2530 M., 493. 2535 M., 494. 2540 M., 495. 2545 M., 496. 2550 M., 497. 2555 M., 498. 2560 M., 499. 2565 M., 500. 2570 M., 501. 2575 M., 502. 2580 M., 503. 2585 M., 504. 2590 M., 505. 2595 M., 506. 2600 M., 507. 2605 M., 508. 2610 M., 509. 2615 M., 510. 2620 M., 511. 2625 M., 512. 2630 M., 513. 2635 M., 514. 2640 M., 515. 2645 M., 516. 2650 M., 517. 2655 M., 518. 2660 M., 519. 2665 M., 520. 2670 M., 521. 2675 M., 522. 2680 M., 523. 2685 M., 524. 2690 M., 525. 2695 M., 526. 2700 M., 527. 2705 M., 528. 2710 M., 529. 2715 M., 530. 2720 M., 531. 2725 M., 532. 2730 M., 533. 2735 M., 534. 2740 M., 535. 2745 M., 536. 2750 M., 537. 2755 M., 538. 2760 M., 539. 2765 M., 540. 2770 M., 541. 2775 M., 542. 2780 M., 543. 2785 M., 544. 2790 M., 545. 2795 M., 546. 2800 M., 547. 2805 M., 548. 2810 M., 549. 2815 M., 550. 2820 M., 551. 2825 M., 552. 2830 M., 553. 2835 M., 554. 2840 M., 555. 2845 M., 556. 2850 M., 557. 2855 M., 558. 2860 M., 559. 2865 M., 560. 2870 M., 561. 2875 M., 562. 2880 M., 563. 2885 M., 564. 2890 M., 565. 2895 M., 566. 2900 M., 567. 2905 M., 568. 2910 M., 569. 2915 M., 570. 2920 M., 571. 2925 M., 572. 2930 M., 573. 2935 M., 574. 2940 M., 575. 2945 M., 576. 2950 M., 577. 2955 M., 578. 2960 M., 579. 2965 M., 580. 2970 M., 581. 2975 M., 582. 2980 M., 583. 2985 M., 584. 2990 M., 585. 2995 M., 586. 3000 M., 587. 3005 M., 588. 3010 M., 589. 3015 M., 590. 3020 M., 591. 3025 M., 592. 3030 M., 593. 3035 M., 594. 3040 M., 595. 3045 M., 596. 3050 M., 597. 3055 M., 598. 3060 M., 599. 3065 M., 600. 3070 M., 601. 3075 M., 602. 3080 M., 603. 3085 M., 604. 3090 M., 605. 3095 M., 606. 3100 M., 607. 3105 M., 608. 3110 M., 609. 3115 M., 610. 3120 M., 611. 3125 M., 612. 3130 M., 613. 3135 M., 614. 3140 M., 615. 3145 M., 616. 3150 M., 617. 3155 M., 618. 3160 M., 619. 3165 M., 620. 3170 M., 621. 3175 M., 622. 3180 M., 623.

Wiener Garten.

Täglich:
Vocal- u. Instrumental-Concert
 der Original-Neapolitanischen Concerttruppe
"Aurora" in Nationaltracht.
 Direction: Pietro Cattadori.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Vereins- und Vassepartoutbillets haben Giltigkeit.
 Moritz Canzler & Co.

Victoria Salon

Direction: Carl Thieme.
Letzte Woche! Letzte Woche!
 Dagmar Hansen,
 Weibliches Trompeter-Corps,
 Deltorelli-Trio, schöne Salambo,
 Herkules mit Riesenspielzeug etc.
 Ferneres Auftreten der Pianistin-Läuterin
 Miss Foy in Feuer und Flammen.
 F. Markow, Humorist.
 Anfang 8 Uhr. Vorverkauf von 9 Uhr an im Vestibule.
 Sonntags: 2 Vorstellungen, 1/4 und 1/8 Uhr.
 Am Tunnel: Letzte Woche D'Sievringers.

Apollo-Theater.

Elegantes Variété-Etablissement,
 Görlitzerstr. 6.
 Täglich Abends 9/10 Uhr:
Ludwig Tellheim mit seinen Schlagern.
 Nur noch wenige Tage:
 Das beliebte Damen-Terzett **D'Vercherin, Prof. Hilmar**, sowie das vorzügliche Programm.
 Einlass 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. C. Jul. Fischer.
 (Gieße Bahn: Georgplatz - Hauptplatz (Haltestelle Louisestr.)
 aller 3 Min. bis 1/2 Nachts.

Wilhelmshalle

Internationales Concert- und Speisehaus,
 Kreuzstr. 11. Fernr. 3099. Kreuzstr. 11.
 Täglich von Nachmittags 5 Uhr an
Grosses Concert,
 ausgeführt von befreundeten
Damen-Kapellen.
 Anfang Wochentags 5 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
 Zur gefälligen Beachtung!
 Nächsten Sonntag, sowie die darauf folgenden Sonn- und
 Feiertage großes Frühkonzert. Anfang 11 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Brause-Müller.**

Gasthof Wölfnitz.

(Endstation der Pferdebahn Postplatz - Wölfnitz)
 Ab heute bis Montag den 31. Okt. 1898:
 Täglich Auftreten von **Oscar Junghähnel's**
 berühmten humor. Sängern!
 Herren: Winkler, Dofer, Bennewis, Heinrich, Gallier,
 Marquardt, Wagenblau und Junghähnel, sowie Wahlspiel
 des originellen Wandredners Herrn L. la Chapelle mit
 seinen drolligen Automaten.
 Täglich neues, nie gehörtes originelles Programm.
 Anfang täglich 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Vorverkauf à 10 Pf. im "Gasthof Wölfnitz" und bei **Wolf**,
 Cigarngeschäft, Postplatz. — Nach Schluss bequeme Verbindung
 nach Dresden.
 Sonntag und Reformationsfest 2 Concerte.
 Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.
 Ohne Vorverkauf. Wer lachen will, komme!

Welt-Restaurant
Société,
 Dresden-A., Waisenhausstr. 18.
 Grosser Mittagstisch, kleine Preise.
 Heute und folgende Tage:
 Auftreten
 der italien. Concert- und Sängergesellschaft
 „Santa Lucia“.
 Direction: Domenico Arcaria,
 der beste italienische Tenorist und Solo-Geiger.
 Ferner:
 Geichwister **V. Höffel**, Instrumental-Virtuosen,
 hervorragende Leistungen.
 Delis-Groß, Opern-Duetten.
 Hochachtungsvoll **Rich. Bräuer.**

Akademische Bierhalle,

früher Weyhen-Stephan,
 Gewandhausstr. Nr. 5.
 Heute Freitag
Großes Schweinefleisch,
 von 9 Uhr an Wellfleisch, ff. Leberwürstchen, später frische
 Blut- und Leberwürst.
 Abends von 6 Uhr an Schlachtstücklein,
 sowie Riesen-Bratwürstchen.
Täglicher Mittagstisch
 in ganzen und halben Portionen.
H. Bürgerl. Pilsner, Kulmbacher, Frankenbräu,
Plauenser Lagerkeller.
 Um gütigen Besuch bittet **Rödiger.**

Vereinshaus, Zingendorfsstr.

Zum Besten des Bismarck-Denkmal
 in Dresden
 Sonnabend den 29. Oktober a. c. Abends 8 Uhr
Vortrag des Herrn Professor
Horst Kohl
 aus Chemnitz,
 Herausgeber der demnächst erscheinenden
Memoiren Bismarcks
 und des Bismarck-Jahrbuch:
Bismarck als Erzieher des deutschen Volkes.
 Nummerierte Billets: à 2 Mk., 1 Mk. 50 Pf. und 1 Mk. bei
v. Zahn & Jaensch,
 Buchhandlung,
 jetzt Waisenhausstr. 10 (Reichshof),
 und an der Abendkasse.

PALAST - Restaurant

Täglich
 Nachmittags 4 und
 Abends 8 Uhr
2 Concerte
 von der **Palast-Kapelle** (Zusätze 40 Mann).
 Direction Herzogl. Kapellmeister **Fritz Hoffmann**
 und den mitwirkenden Sängern.
Heute Freitag:
Operetten-Concerte.
 1. Overture zur Oper: Der Kenner v. Huber.
 2. Walzer: Charakterstück v. Czibulla. 3. Botans
 Abschied von Brünnhilde u. Feuerzauber a. d. Musikdrama
 Die Walküre v. Wagner. 4. Schatz-Walzer a. d. Operette
 Der Zigeunerbaron v. Strauß. 5. Violetta-Polka a. d.
 Op. 11. 6. Der lustige Krieg v. Strauß. 7. Antoinette a. d.
 Op. 11. 8. Das Glöckchen des Eremiten v. Wallard. 9. Aus
 seinen Augen strahlt die Liebe v. Metzer (Süßl. Josephine
 Arden). 10. Dear Heart v. Mattel (Miß W. Los Dros).
 11. Salvo de mora v. Gounod (Mißer Sidney Woodward).
 12. Ich weiß ein Herz für das ich bete v. Rodomonti
 (Süßl. Josephine Arden). 13. Home to our mountains
 v. Verdi (Miß W. Los Dros u. Mißer Sidney Woodward).
 14. Ouverture zur Op. 11. 15. Leichte Cavallerie v. Suppé.
 16. Am Zigeunerlager, romantisches Tongemälde v. Strauß.
 17. Du und Du, Walzer a. d. Op. 11. 18. Die Hledermans
 v. Strauß. 19. Nordische Klänge, Mazurka v. Ganne.
 20. Musikalische Neuze, Polka v. Linder.

Circus

Corty-Althoff.
 Dresden-A., am Ende der Freiburgerstrasse.
 Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen der Stadt.
Freitag 8 Uhr
Erster humoristischer Abend,
Clown- und Komiker-Vorstellung.
 Wer lachen will, muß heute nach dem Circus kommen.
 Folgende hochkomische Intermezze: **Zum 1. Mal: August**
auf dem Ball. Der Photograph. Die musikalische
 unsterbliche Schwiegermutter. Die hiesigen Glorien aus Bot-
 schau, Clown und Apoptirpied. Wagon. Gattspiel der
 liegenden Menschen. Kaff. Troica. Monite-Tableau mit
 50 Personen. Gr. Ballet-Divertissement. Sämmtl. Clowns
 und die 3 Auguste mit neuen Späßen. 3 Derby-Jodens
 auf ein galoppierendes Pferd springend. Debut der vorzüg-
 lichen Reitanstatterinnen Mlle. Therese und Louise. Außer-
 ordentlich viele Reueiten. **Billetvorverkauf** in dem Cigarren-
 geschäft, Hauptmanns **Wolf**, Seef. und Postplatz. Sonn-
 tag u. Montag 2 Fest-Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.
 Täglich
Grosses Concert
 vom Damenorchester „Evea“.
 Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Neue Bewirthschaftung!

Meinen Freunden, Nachbarn, Bekannten und Kollegen zur
 Nachricht, daß ich das
Restaurant zur Reichsbank,
Bankstrasse Nr. 8,
 übernommen habe und bitte höflich, mein neues Unternehmen
 gütigst unterstützen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Theodor Strohbach, Koch u. Restaurateur.

Hotel Lingke,

Seestraße - Altmarkt.
 Heute, sowie jeden Freitag
Schlachtfest.
 Von 9 Uhr an Wellfleisch, Leberwürst-
 chen, Bratwürst, Abends von 6 Uhr an Würst-
 chen, vorzügl. Blut- und Leberwürst etc.
Täglich Pfahl-Muscheln
 Dtd. 50 Pf.
I. Acten-Pilsner, Tucher'sches
Nürnberg, Felsenkeller-Lagerbier.
 Hochachtungsvoll **Robert Zschackel.**

Panorama internat.

Marienstr. 30 („Drei Raben“). Vorm. 10-9 Uhr.
 Diese Woche: Neu! Hier noch nicht gezeigt.
Mexiko | Einzig in seiner Art!
 | Höchst sehenswerth!
Francke's Kaiser-Panorama,
 Pragerstrasse 48, 1. Et.
 Diese Woche: Neueste Aufnahmen:
Maggiore- u. Lugano-See
 die Perlen Ober-Italiens.
 Eintritt 20 Pf. | Kinder 10 Pf.
 Geöffnet von früh 10 bis 9 Uhr Abends.
 Abonnements-Billets gelten auch Sonntags.

Nicodé - Chor.

Die einmal wöchentlichen Übungen haben begonnen. Stu-
 dium: „Missa Solemnis“ von Beethoven. Anmeldungen
 neuer Mitglieder schriftlich bei dem Unterzeichneten.
Jean Louis Nicodé,
 Lindenauplatz 2, 11.

Sonntag den 30. Oktober

Gr. Jahrmarkt im Bergrestaurant
 zum Besten des Kinderheims.
 Anfang 3 Uhr. Nach dem Jahrmarkt
ein Tänzchen.
 Um zahlreichen Besuch bittet freundlich
 Der Vorstand des Frauenvereins
 zu Cossebaude u. Umgegend.

Caviar, nur die aller-
 beste Marke
 v. Schischin.
Austern,
 Pasteten,
 Delikatessen
 etc.
Bertha Herrmann
 Weinstuben.
 Feine nur v. ersten Firmen unter Garantie.
 Speisen warm u. kalt, mäßige Preise.
 Telefon Weinstuben. 4275.
Bertha Herrmann,
 Kl. Brüderg. 2, I.,
 Ecke d. Schloßstr.
 Nach dem
 Theater
 gemüthlicher
 Aufenthalt bei
 aufmerksam. Bedienung.
 Separate
 Räume
 für kleine und
 größere
 Gesellschaften.

Pa. holl. Austern

10 Stück Mk. 2,20.
Austernfrühstück
 bis 2 Uhr Mittags
 (und aus 4 Gängen bestehend) à Gedeck Mk. 2.
 Jedem Dresden besuchenden Fremden empfohlen!
A. Müller's Austernsalon,
 9 Neumarkt 9.

Stadt Pilsen,

Weissegasse 3.
 Einziger Spezial-Ausichant Dresdens
 von echt Pilsener Bier.
 Eigene Kühlanlage.
 Eigene Eismaschine mit elektrischem Betrieb.

Stadt Pilsen,

Weissegasse 3.
 Besitzer **Johannes Boden.**

Ein grüner Papagei

Schöner, kräft. Zughund,
 mit Köfig ist zu verkaufen im auch als Wachhund passend, ist
 Milchgeschäft Marktgraf-Heinrich- Beränd. b. billig zu verkaufen
 Platz Nr. 29. | **Lothwin, Körnerplatz 9.**
 Verantwortl. Redactoren: **Julius Schmidt** in Dresden, Görsch. 10-12.
 Adm. 5-7. — Verleger und Drucker: **Wepzig & Reichardt** in Dresden,
 Plauenstr. 28. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an
 den vorgeschriebenen Tagen wird nicht gefordert.
 Das heutige Blatt enthält 23 Seiten.
 Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Prospekt
 der zweiten Stadtbahn-Richtungs-Verkehrs-Linie von Carl Heine,
 Bankgeschäft, Götha; alsdann für Dresden und Umgegend der
 Gewerbeschau Nr. 196.

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“
 Freitag, 28. Oktober 1898
 Nr. 298

Li
 No
 werden
 Dresd
 allen N
 für an
 Reichsg
 1 Gul
 In
 drel
 Bella
 für de
 mitta
 strass
 Gross
 Joh
 Köni
 Fr
 Ecke
 br
 Sachs
 traufen
 Oben
 Sünd
 eucht
 denen
 Mitt
 Siche
 herige
 herite
 Techn
 fession
 ionst
 Wäsch
 geich
 war ei
 einmal
 herige
 veranl
 Lösung
 auf die
 gewies
 Norma
 falls u
 daß de
 dringt,
 welcher
 zubebe
 Heerer
 Nach
 merita
 Körner
 man
 Wäsch
 Glucer
 Name
 ihre v
 einen
 rapide
 Destin
 Rippen
 tonnen
 Vinga
 artig
 Thäti
 dringt

gab. Nach einer unruhigen Stunde verlor der Mächtige Mann. Der Bruder wurde alsbald verhaftet. — Im Dorfe Groß-Bittern bei Plüsch drang ein Dragoner in die Wohnung des Barons und bedrohte ihn, bis dieser ihm mehrere Hundert Gulden anbot. Der Mörder wurde von der Gendarmerie in Marien- thal festgenommen. Er hatte Giftflaschen angelegt und wollte töten.

Die Königl. dänische Remontekommission ist von Kopen- hagen in Hamburg eingetroffen. Die Herren laufen in der hannoverschen Gegend junge Pferde für die dänischen Dragoner und die Artillerie. — Eine Schweizerische Remontekommission trifft zu gleichem Zweck demnächst von Bern in Hamburg ein.

In Duisburg durchfuhr ein Motorwagen der elektrischen Straßenbahn die geschlossene Barriere der Hafenbahn und fuhr in einen tangierenden Güterzug hinein. Zwei Personen wurden ge- tödtet und eine Person schwer verletzt. Der Wagenführer wurde verhaftet.

Der „Hamb. Corr.“ meldet aus Hamburg: Früh Morgens hat in der Haase ein Duell mit Schusswaffen stattgefunden, dem der in Hamburg bei dem Brückenbau beschäftigte Regierungs- baumeister Zede zum Opfer fiel, der durch einen Schuss in den Kopf getödtet wurde. Die Leiche wurde zunächst in's hiesige Krankenhaus geschafft. Ueber die anderen Beteiligten ist noch nichts zu erfahren.

Der seltene Fall, daß acht Söhne aus ein und derselben Familie zum Militärdienst ausgehoben wurden, wird aus Bön- dorf bei Zisterndorf gemeldet. Der dortige Einwohner Traugott Töpfer hat nämlich vor Kurzem seinen achten Sohn zum Militär geschickt.

Die Mächtigkeits von Metallen. Kürzlich ist unter dem merk- würdigen Titel „Die Mächtigkeits bei unedlen Metallen“ in den Vereinigten Staaten eine eigenartige Abhandlung erschienen. Es ist etwa 30 Jahre her, daß der berühmte britische Physiker Lord Kelvin, damals Sir William Thomson, feststellte, daß Metalldrähte, die gewissen Erschütterungen z. B. durch den elektrischen Strom unter- worfen werden, sich ganz verchieden nach einer längeren Zeit der Be- nutzung und nach einer Ruhezeit verhalten. Dies löst sich z. B. an Telegraphendrähten nachweisen, die nach der Sonntagsruhe am Wen- tag für den elektrischen Strom besser leitend sind als in der Mitte der Woche. Gewährt man einem Draht eine Ruhe von drei Wochen, so erhöht sich die Leitungsstärke um 10 Proz. Die neue amerika- nische Veröffentlichung über diesen Gegenstand stützt sich auf die Ergebnisse zahlreicher Experimente, die am Franklin-Institut unter- nommen wurden. Es geht daraus hervor, daß wiederholte Er- schütterungen die Leitungsstärke der Metalle schwächen, daß sie dieselbe aber nach einer kürzeren oder längeren Zeit der Ruhe in der früheren Höhe wieder gewinnen. In dieser Beziehung ist es in der That anständig, von einer Ermüdung der Metalle zu sprechen, die durch eine entsprechende, im gleichen Sinne etwa als „Schlaf“ zu bezeichnende Ruhezeit überwunden wird.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Darmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (24jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Ringendstraße 47, pt. rechts, tägl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 10-4. (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)



Müller & C. W. Thiel

Inh.: Rich. Müller, Kgl. Hoflieferant
35 Prager-Strasse Europäischer Hof. 8
Vollständige Betten.

Samter & Co.

Junge Herren,

welche sich elegant und chic kleiden wollen, finden in unserem Spezialhaus für Herrenkleidung

Paletots Mäntel

(in modernen Farben)
15-39 Mark.

Sacko-Anzüge

in Cheviot- u. Kammgarnstoffen
18-36 Mark.

Tanzstunden-Anzüge

28-48 Mark.



Nach Maß zu gleichen Preisen.

Samter & Co.

Galeriestrasse.

Samter & Co.



Fohlen- und Pferde-Verkauf

Beige ergebenst an, daß ich von Sonnabend den 29. bis Montag den 31. d. M. im

Hotel goldene Sonne, Meissen, einen großen Transport guter 1½- und 2-jähriger dänischer Fohlen, sowie holsteiner Pferde,

insgesamt mehrere Einzelnier, zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf halte.

Döbeln. Robert Augustin.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehbriemen

empfehle unter Garantie für Güte

W. MoritzKunde, Rampischestr. 31.

Altstädter Zahn-Klinik

4 Ferdinandstr. 4 (Bühlharmonie)

für weniger Bemittelte, Kassenmittel, geöffnet v. 9-6 U. u. Sonnt. Vorm. Krankenbesuche: schmerzlose Operationen, Stomben 1¼-2 M. Sülzer Jahrestag 2-3 M. Ordinationen, sowie Behandlung Armer kostenlos.

Inh. u. Dir. Kuzzer, approb. Zahn-Ärzt.

Für Haarleidende!

Unterzeichnete hilft das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf kahlen Stellen und Platten, sobald noch Haarwurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Haarwuchs wieder her, heilt Schuppen, Schindeln, Bart- und Gaarflechten und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach 20jähriger Erfahrung und Erfolgen sicher und schnell.

Julius Scheinich,

Dresden-Neustadt, Tiedstraße 1, part.

Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsmethode a. radikalen Zerführung der Gesichtshare bei Damen. Sprechzeit: früh 8-9, Nachm. 2-3, Sonntags 11-1 Uhr.

Geheime u. Hautleiden, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, I. Sprechst. v. 10-3 u. 5-8.

H. Grossmann's



Familien-Nähmaschinen

in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit 5 Jahre reelle Garantie!

Strohhut-Nähmaschinen

mit Kugellagergestell, leichtester Gang.

Reparaturen aller Systeme schnell und billig!

Grosses Schneider- und Lager von Schuhmacher-Nähmaschinen

Verkauf in Dresden: in der Fabrik Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 794 Waisenhausstrasse 5 Fernspr. 1937 Striesenstrasse 18 Fernspr. 400 in Löbtau, Bismarckstrasse 2 und bei Herrn Max Baumann, Dresden-N., an der Dreikönigskirche 8

Kostüm-Röcke

in allen Farben, ganz abgefärbt, garnirt und ungarntet, richtige Westen,

von Loden-Stoff	5,50, 6,50, 10,
von einfarbigem Cheviot	6,50, 8,50-12,
von schwarz u. farbigem Alpaca	6, 7, 8,50, 15,
von Phantasie-Stoffen	8, 10, 12,
von Selden-Merveilleux	24, 27, 29,
von Selden-Damast	24, 27, 29, 30,
von Selden-Moiré	18, 21, 25, 30.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johann-Strasse 6.

Grösstes Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager

Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.

15 Waisenhausstrasse 15

(nahe der Zeestraße) (Café König).

Spezialitäten: Symphonions, Polyphons, Kalliope, Standuhren, Automaten, mit Musik- und Notenwechsel, mech. Vogel mit Naturgelang, Violinen von 2-1500 M., Pianinos, Harmoniums, gr. Dreh-Orchestrions, Musik f. gr. Tanzsaal, Accord-Zithern, gr. Musikschränke.

Neu Electricir-Automat, Chorophon-Zither

(selbstspielend), mit Metall-Notenblätter, Symphonion-Pianino. — Reparaturen prompt.

Wichtig für Gasglühlicht!

Den höchsten Lichteffekt bei größter Haltbarkeit erzielen Sie nur mit unserem

Nansen Glühlichtcylinder

mit Luftzuführung (bei geschl.) Probe-Luzen in. Volt incl. Kette 4 Mark. Glasfabrik Annabütte (C. O. Schubert & Co.), Pensa, Oberlausitz.

Nur Prima-Qualitäten.
Amerikanische, Englische, Russische (Petersburger)
Gummi-Schuhe und Stiefel.

Baumcher & Co.

Königliche Hoflieferanten,
Wilsdrufferstrasse 2,
Seestraße 2,
Engros-Verkauf:
Pragerstr. 26.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrückerstrasse 56,
Springerstrasse 8,
Striecker Strasse 21.

Gelegenheitskauf!
Gebrauchte vorzügliche **Pianinos**
von 250 M.
Flügel von 300 M.,
Harmoniums
von 90 M. an empfiehlt u. Garant.

Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13, part.

Prachtvolle **Ziun- oder Herrenzimmer-Einrichtung,**
altdeutsch, prachtl. großer Spiegel, 1 schönes Klavier, Pianer, Chaiselong, Kleider-Schrank (schl.), Alles wie neu, billig zu verkaufen
Altmarkt 8, 2.

Gastwirtho.
Neuer Bierabarat mit 5 Hähnen wegen Concessionsverweigerung für halben Preis 101 zu verk. Off. um F. G. 461
„Invalidendank“ Dresden.

Gebrauchte Getreidesäcke zu kaufen gesucht.
Offerten unter M. P. Postamt
Reiterstraße

Delz-Bezüge

auch das Wiedererhalten und Modernisieren alterer Bezüge. Ich seit vielen Jahren eine Spezialität der Firma

Reinhold Albricht
Dresden-Altstadt,
Nr. 8 Zwoppestraße Nr. 8,
früher 25 Jahre Wartenstraße.

Lama, Flanell
und waschechte bunte **Barchente,**
neueste Muster,
zu Kleibern, Jacken, Mänteln, Socken und Westbändern.
Große Auswahl!
Billigste Preise!

Ernst Venus,
Annenstr. 28.

Georg Voigt, Feldgasse 4



Ein Paar tolle Hähnel oft preukische Hähnel, Zinte u. Wallach, 170 Ctm. hoch, beide sicher einwändig, Hähel Oldenburger Hähelstute, 171 Ctm. hoch, flott, firm geritten, vollständig truppenstamm, 2-jähriger dunkler, ungar. Halbblut-Wallach, 168 Ctm. hoch, sehr flott, ausdauernd, firm geritten, vollständig truppenstamm, Hähel, sehr schöne tragende Hähelstute (schl.) Zucht, 170 Ctm. hoch, flott, sicher einwändig, und ca. Hähel, Mecklenburg, Hähelwallach, 170 Ctm. hoch, sicher einwändig, für leicht u. schweren Zug geeignet, stehen bei mir preiswerth aus Privatband zum Verkauf — Pferde werden schnell und sauber mit der Maschine geschoren.

Kreuzsaitiges Pianino
prachtl. Ton, bill. zu verkaufen.
H. Ulrich, Pirn.-Str. 26, 1.
Herrlichstlich geb. Möbel für Salons, Speise-, Wohn- und einige Schlafzimmer, zusammengehörig od. einzeln zu kauf, gesucht
Besole hoch. Off. u. D. H. 340
„Invalidendank“ Dresden.

Ich zahle
für allerhand getragene Garde-robe, Betten, Möbel, Wäsche, ganze Nachlässe hohe Preise, komme auch noch außerhalb Dresden.

Frau Wegig,
Am See Nr. 7, im Laden.

Farbiges Seidenpapier auf billige, große Auswahl bei Hesse,
Schiffstraße 12, 2

Offene Stellen.

Oekonomie-Aufseher.
Verwalter u. Wäpse bis 800.
u. Wirtschaftsrath. theils
selbstständig, bis 400 M. Gehalt.
Schularen u. Scholastinnen,
Brennmeister u. Oberführer.
Sucht formidabel f. gute Stellen
B. Proffsch, Könnertstraße 17.

Schulischer,

der gleichzeitig Oekonomie und
Gartenarbeiten, sowie den Haus-
mannspoliten zu übernehmen hat.
Bewerbungen unt. V. 10801
in die Exped. d. Bl.

Gin mit der Verwalt. umgäng-
licher, aber sonst energischer
und thätiger

Oberschweizer,

bekehrt und im Stande, die
nötigen Leute zu stellen, wird
per 1. Jan. 1899 für dauernde
Stellung gesucht. 3 Mal
füttern, 3 Mal melken, Vieh geht
im Herbst auf Weide.
Rittergut Grosszüssen
b. Vohstädt i. S.

**Tüchtige Blumen-
Arbeiterinnen**

werden sofort angenommen.
E. Gammisch, Grünauerstr. 26.

Kutscher

wird gesucht vom Confortum
Pflüge & Co., Berliner Güter-
bahnhof.

Reise-Beamter

findet ein energischer, gewandter
u. solider Herr bei einer alten,
bestehenden Lebens- u. Unfall-
versicherungsgesellschaft
dauernde u. gut honorirte
Stellung. Off. unter Angabe
von Referenzen werden erbeten
unter K. 835 an Haasen-
stein & Vogler, A.G.,
Dresden. Branchenkenntnis
nicht unbedingt erforderlich.

**Brenner-
Gesuch.**

Ein Brenner wird zu soforti-
gem Antritt bei gutem Lohn ge-
sucht. Zeugnisabschriften einzu-
senden unter K. B. 500 postl.
Oschatz.

**Käser-
Gesuch.**

1. Januar 1899 suche zu 3- bis
400 Liter Milch einen tüchtigen
Mann, zahlungsfähig, u. erbitte
Off. unter V. M. postl. Ober-
cunnersdorf, O.-L.

**Thätigen
Inspektoren und
Acquisiteuren**

bietet sich jetzt Gelegenheit gegen
hohe Provision und reichliche
Planbefehle für eine alte
deutsche Lebens- u. Unfall-
versicherungsgesellschaft
thätig zu sein, ebenso
findet Reise-Inspektor gegen
hohen Gehalt und Zweien
Anstellung. Gef. Off. umgehend
unt. H. U. 750 „Invalident-
dant“ Leipzig erb.

Junger Graveur

gehört tüchtig in Schrift- und
Monogrammstich, Stempel und
Siegel. Otto Riedel,
Zwickau, Sachsen, Gravit-
Anstalt.

Ein jung. Mann

für
Schreibmaschine
(Remington) von auswärti-
ger Maschinenfabrik
gesucht.
Medungen mit Antritts-
geld und Gehaltsanwachsen
erbeten unt. D. D. 712 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Suche für mein Deklathen-
und Aufschaltgeschäft ver-
sorgt einen

L. Verkäufer

bei hohem Salatr. Nur
wirklich gute Kräfte wollen sich
schriftlich unter Beifügung der
Photographie melden bei
Robert Wartner Nachf.,
Dresden-N.

10 Unterschweizer

bei gutem Gehalt sucht sofort auf
gute Stellen J. Graeser,
Berlin, Invalidenstr. 138.

**4 ordentliche
Unterschweizer**

sucht sofort Schmied, Ober-
schweizer, Dom. Verdenbränge,
Post Nohled, Kreis Arnswalde,
Neumark. Reise 1 M. w. vergütet.

10-15 Oberschweizer

verheir., 1 Jan., 2 Oberchw.
1. Nov. in vorzogl. Stellen
gesucht. Dgl. viele Schweizer
auf Frei- u. Unterschweizer-
Stellen.

G. Heutler,

Schweizer-Bureau,
Görlitz, Löbauerstr. 2. u.
Dahlebit die beste Bezugsquelle
sämmlicher Schweizerartifel.
D. S.

**Commis-
Gesuch.**

Suche für mein Kolonialw.-
Tabak-, Cigarren- u. Spirituosen-
Geschäft einen Commis als
Verkäufer und Lagerist. u.
Dermann Baach, Pirna.

Junge Leute

sollen leicht 20 M. wögl. verd.
durch Verk. e. Konsum-Art. Off.
Wihl. Rosenau, Sprottau.
Eine selbstständige, tüchtige,
ältere

Wirthschafterin

sucht per sofort Erbaericht
Ehrenberg b. Dohna.

Ag. Materialist

wird für ander. Commis-Vereln
sücht gesucht. - Offerten unter
L. Z. 111 Exped. d. Bl.

**Vertreter-
Gesuch.**

Eine leistungsfähige Rauch-
maschinen-Fabrik sucht für
ihre eingeführten Turen, Logg-
land und Erzeugnisse, e. tüchtigen
Vertreter gegen Reisekosten-
Zuschuss u. Provision. Es wollen
sich nur solche Herren melden,
welche diese Gegenden, auch H.
Blage, besuchen. Referenzen erb.
Off. erbeten unter L. D. 147
Rudolf Mosse, Döbeln.

**Achtung!
Ober-Schweizer!**

2 weh. Oberschweizer zu 45 u.
60 Rthn für 1. Novbr., 3 weh.
Oberschweizer zu 50, 70 u. 85
Rthn für 1. Dezbr., 8 weh. Ober-
schweizer, sowie 4 weh. Ober-
schweizer für 1. Jan. gesucht. Kon-
trakte hier. Klässig,
Frohburg i. S., Markt 26,
Schweizer-Bureau. - Einstele
sämmliche Schweizerartifel.
u. sende alles Gewünschte sofort
per Post zu. Jeder Käufer erhält
von jetzt ab ein schönes Weis-
nachtsgeheimt. D. S.

Commis

findet per 1. Novbr. e. in meinem
Material- u. W. Geschäft Stellung
als Verkäufer.
Husterwalde.
G. F. Wittke.

Kutscher,

verheir., tüchtigen, zuverlässigen, Pferde-
wäpser, wird gef. 3. sof. Antritt.
Kann auch leicht oder spät 2 Bl.
u. 1 Postw. auf eigene Rechnung
übernehmen. Alles Näh. Jagdweg
Nr. 7, bei Herrn Hunger.

**Ein größeres Werk in
Oesterreich**

sucht einen
Werkmeister
und einen
Maschinenschlosser
für Dampfmaschinen und Trans-
missionen. Nur erste Kräfte
werden berücksichtigt. Schriftliche
Offerten mit Lebenslauf erbeten
unter C. Engau, Landgraf

Maurer

werden angenommen **Schulbau
Planen, Mächterstraße.**

**Eine Rolle und gewandte
Verkäuferin**

für ein größeres Manufaktur-,
Kurz- u. Spielwaaren-Ges-
chäft der sächsischen Laufis
wird bei hohem Gehalt, freier
Station und Familienanschluss,
Antritt für Anfang November
d. J. gesucht. Offerten unter
Beifügung von Zeugnisabschr.
u. Gehaltsantrag, erbeten unter
D. 10867 Exped. d. Bl.

**Knechte, Mägde,
Arbeiteri.**

für Neujahr und
sofort sucht Fr. Wölfl's Nachf.,
Wattenhaufstr. 12. II.

**Konditor-
Gehilfe.**

Junger, tüchtiger Konditor-
Gehilfe, welcher in all. Fächern
der Konditorei bewandert ist, wird
per sofort gesucht. Offerten sind
mit Zeugnis- u. Gehalts-An-
trägen zu richten an
Konditorei Möbins,
Wurzen.

**Per sofort suche bis Weich-
nachten eine tüchtige
Verkäuferin**

zur Anst. Otto Weiler,
Manufaktur- u. Modewaaren-
Geschäft, Dippoldiswalde.

**einige tüchtige
Dreher,**

sowie einen
Horizontalbohrer,
und einen
Stosser

in dauernde Beschäftigung.
Schiffswerft Uebigau
in Uebigau bei Dresden.
Tücht. Barbiergeh.

Kutscher

sucht Bureau Lather in
Dresden, Töpferstraße 15. part.

**Verheiratheter
Grossknecht**

mit guten Zeugnissen bei hohem
Lohn zu Neujahr gesucht.
G. Werkmeister,
Mehren bei Weihen.

**Selbstständige
Def.-Wirthschafterin**

zum 1. Nov. gesucht. Schweizer
im Stalle. Nicht geht nach der
Mollerei G. Werkmeister,
Mehren bei Weihen.

**Gesucht
ein herrschaftlicher
Hausdiener,**

welcher gut servirt u. Reinigung
des Zimmers und sonstige Haus-
arbeit zu übernehmen hat. -
Offiziersbureau bevorzugt. Off.
unter K. 10878 Exp. d. Bl.

Gesucht

für einen Haushalt in Chem-
nitz ein

**Wirtschafts-
Fräulein.**

Vollige Sicherheit in der ein-
fachen und Kenntnisse der fein.
Küche Bedingung. Offerten mit
Zeugnissen u. Gehaltsanträgen
unter C. 10861 Exp. d. Bl.

Unterschweizer

sof. od. zum 1. in gute Stellung
bei W. M. Lohn gesucht. Fern-
erb. 5 M. Postler Tondorf
b. Hofleben, Thür. D. Oberchw.

1 Commis

gesucht für groß. Kolonialw.-Ge-
schäft Bartholomäistr. 1. part. I.

**Costums-
Confection**

werden per sofort tüchtige

**Tailen- u. Rock-
Arbeiterinnen**

bei hohem Gehalt gesucht.
Weil. Offerten erb. u. K. 17 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Freiberg i. Sa.

Blumen-Directrice,

die Kollektion selbständig zu-
sammentellen kann u. speziell in
Rittlingerer verfertigt ist, per sofort
für Berlin gesucht. Off. erb. u.
J. J. 4551 an Rudolf
Mosse, Berlin SW.

**Tüchtige
Verkäuferin**

der Glas-, Porzellan- und
Luruswaaren-Branchen per
1. oder 15. Nov. gesucht. Nur
Solche, welche in jed. Beziehung
tüchtig sind und gute Zeugnisse
besitzen, wollen sich melden. Off.
mit Gehaltsanträgen u. Photo-
graphie unter H. II. erbeten an
„Invalidentant“ Leipzig.

Reisender

zum Besuche der
Wirthskundschaft

per sofort gesucht. Es wird nur
auf eine nachweislich erste
Kraft Rücksicht u. sind Offerten
unter L. C. 65 in die Adress-
Exped. d. Bl., große Klosterstr. 5
niederzuliegen.

**Ein
Wirtschaftsfräul.,**

welches gute Zeugnisse besitzt u.
in der guten bürgerlichen
Küche verfertigt ist, wird bei
hohem Gehalt als

Stütze

der Hausfrau zum baldig.
Antritt von hiesiger Herr-
schaft gesucht. Offerten unter
O. 8241 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Chem-
nitz erbeten.

Vertreter

gegen 800 M. u. Provision. Näh.
Sommerabend u. Sonntag, den 29.
u. 30. c. im Hotel deutscher
Herold, Mittags 1-4 Uhr.

2 Tischler

für Kalkstein, Staffeln etc. i.
Müller & Hennig, Lilieng. 21.

**Achtung!
Ohne Konkurrenz!**

Tücht. Buchhandlungsreisende
sind auf ein tüchtiges, erprobtes,
patriotisch. Prachtwerk in allen
Theilen Deutschlands sehr loh-
nende Beschäftigung. Näheres
Hotel am Rathhaus, Näheres
straße 3 von 2-4 Uhr.

1 Bau- u. 1 Möbelschler

gesucht Güterbahnstr. 4.

Fräulein,

der engl. Sprache mächtig, zur
Pflege u. Erziehung d. 5 Kinder,
7/8 bis 9 Jahr alt, gesucht.
F. E. Bachmann,
Altenburg, Hotel Schwarzer Bär.

Zum baldigen Antritt

wird ein tüchtiger, jüngerer

Commis

für ein Getreide-, Futter- und
Düngemittel-Geschäft
gesucht.
Off. unt. A. B. 1000 postl.
lagernd Stauchitz erbeten.

Krankenkassen-Kassierer

wird von der neubegründeten und einrichtenden Ortskrank-
kasse Groß- und Kleinschadowis

sofort gesucht.

Mitgliedsbeitrag ca. 800.
Gefuche mit Gehaltsanträgen bis 30. Oktbr. er. erbeten an
den Vorstehenden
Otte Reimann, Kleinschadowis.

Lehrling.

Für das Kontor unserer Cartonnagen-Fabrik verbunden
mit Verbandsgehalt suchen wir für Ostern 1899 einen

Hebamme

nöthig. Dieselbe hat ihren Wohnsitz in Ober- oder Niederschadowis
zu nehmen. Gehalte nebst Zeugnissen oder beurlaubter Zeugnis-
abschriften sind bis zum 15. November 1898 im Gemein-
damt Bühlau bei Dresden einzusenden.

Der Gemeindevorstand.

Höhne.

Scholar

aus achtbarer Familie gesucht.
Weiteres zu erfragen bei Aug.
Böhme, Götterstraße 1.

Zuverl. Arbeiter

sucht Tr. Schmeisser, Eisen-
geschäft, Heilbrunn.

Barbiiergehilfe

sof. od. spät. gesucht bei hoh. Lohn
M. Arnold, Nachenstr. 2.

Kräftiger Mann

als Packer zu Expeditions-Zwe-
cken gesucht. Zu melden Freitag
den 28. d. Mts. früh 9 Uhr bei
Johann Carl Zebe, Köhlerstr. 2

**Lehrlings-
Gesuch.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, mit
guten Schulleistungen, kann nächste
Ostern in ein florantes Eisen-
u. Kupfergeschäft e. Provinz-
stadt unter ganz günst. Bedingungen
als Lehrling einreten. Off. u.
A. 10861 Exp. d. Bl. erbeten.

Scholarin.

Auf Mittergut bei Chemnitz
wird für Neujahr ein j. Mädchen
über 16 J. bei Familienanschluss
und freier Station als Scholarin
gesucht. Gleichzeit. empfehle ein
junges Mädchen als

angehende Wirthschafterin

für mittleres Gut. Gefällige
Off. u. Z. 10858 Exp. d. Bl.

**Tüchtiger;
Dreher,**

gebil. in Anfertigung v. Schritten
und Stangen, wird gesucht. Off.
mit Angabe bisheriger Thätig-
keit, des Alters, sowie der Wohn-
ansprüche unter Einreichung von
Zeugnissabschriften zu richten an
Julius von Graba'sche
Werke,
Blechballagenfabrik,
Cölln a. E. - Meissen.

Lehrling.

Suche f. mein Kolonialwaaren-
u. Deklathen-Geschäft per sofort
einen Lehrling.

**Ernst Baach,
Pirna, Königsplatz Nr. 8. u**

Tüchtig. Schneidermädchen

für dauernd sofort gef. Strahlen-
straße 44. part. links. Josting.

10 kräft. Hausburichen,

Neit. hob. Lohn. sof. gesucht d.
Wielisch, gr. Brüdergasse 15, 1
Centralbureau für Galtwithe.

**Tüchtige
Schwarzblech-Klempner**

gesucht Königstraße 7.
**Cigarren-
Vertretung.**
Eine erste Bremer Cigarren-
fabrik sucht für Dresden u.
Umgebung einen tüchtigen, mit
der best. Händler-Kundschaft be-
kannnten Vertreter. Off. unter
J. 2414 an die Ann.-Exp. von
Herm. Wäpker, Bremen.

Seite 13 „Freies Stadtmittel“ Seite 13
Freitag, 28. October 1898 Nr. 208

neulle
ner,
2, 2
de
liebe-
gung.
anone
rfr 21
Distr.
el A.
23, 117.
frev.
stert,
2, 61.
e.
olgen,
blung
019
gler.
iif.
n Ge-
ndität
Mitte
K. 1.
sch,
S,
süde,
ch zu
habla-
er A.
20, 11.
t. 21
iden-
n an
bei
bes
bitte,
ndt.
in 2.
nd
grenze
schl.
gef.
durch
-6.
ete,
schen
n-
in
inen
ofem
age,
ude,
8 u.
niffe
ver-
lung
unt-
ig.
eres
urch
ter,
f,
nde,
Cor-
) für
8000
fen.
hel,
L.
S,
Gut-
einer
oppo-
drefl.
7 an
en.
lla
eder-
ver-
900
erb.
ger
der
ins-
ab-
reh-
ter,
ML
sofer
324
og-
en
R. 1.
1000
geh.
abl.
nter

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Villa-
Verkauf.**

Eine in
Oberlösnitz
(Wittenkolonie) b. Dresden
in schöner Höhenlage gelegene
neue Villa, 10 Min. vom Bahnh-
hof und 5 Min. von der project.
elektr. Bahn, bestehend aus Par-
terre u. Etage, mit 9 Zimmern u.
Küche, unten und oben verglaste
Veranda, elektr. Licht, Wasser-
leitung, Bad, auch für 2 Familien
passend, ist zu verkaufen.

Eine dazul. in derselben
Lage mit 12 Zimmern etc.
Näheres bei **H. Schmidt**,
Hauptwerke in Oberlösnitz bei
Dresden.

**Guts-
Verpachtung.**

In nächster Nähe von Nieder-
schütz ist ein Gut mit 30 Tsch.
sehr guten Feldern auf 10 Jahre
unter günstigen Bedingungen zu
verpachten und Neujahr 1899 zu
übernehmen. Guter Milch- und
Produktenablass in Hamme.
Günstige Gelegenheit noch mehr
Geld dazu zu machen. Passende
Erzinsen für junge Leute. Offert.
unter **S. 10800** Exp. d. Bl.

**Verkaufe
mein schönes neues
Hausgrundstück**

mit gutgehend. Kolonialwaaren-
u. Produkten-Geschäft, in bester
Lage einer Garnisonstadt, an der
Elbe, nahe am Bahnhof gelegen,
es ist ein gutes reelles Objekt,
welches sich auch ausgedehnt sehr
gut verhält, und bietet Jedem
eine gute sichere Existenz. Preis
36,500 M. Anzahl. nach Ueber-
einkauf Offert. u. **A. N. 167**
„Invalidentand“ Dresden.

**Villen-Kolonie
Buchholz**

am Völsnitzgrund,
Bezirk Dresden, täglich 15mal
Verbindung von u. nach Dresden,
Bahnhofsstation **Dippelsdorf** oder
Mieerei Völsnitzgrund.

Fruchtvolle Villen und Bau-
stellen mit schönem, tief. Wald-
park, herrliche Lage, vorzügliche
Nähe für Meisters und Pensionäre.
Auskunft ertheilt der
Besitzer **Karl Gommlich**,
Baugeschäft, Riechitz.

**Zu verkaufen
drei reizend gelegene
Bauplätze**

der **Forellenschänke** gegenüber,
a. 1. Nr. 10. Näheres u.
Rittergut Viegnau
bei Radeberg in Sachsen.

**Größeres
Restaurant,
altrenommiertes,**

mit Grundstück, bevorzugte
Lage in größter Provinzial-
stadt, an zahlungsfähige
Selbstkäufer besonderer Um-
stände halber zu verkaufen.

W. Thomas,
Zittau, Töpferberg 22. n

Villa

in **Niederlösnitz b. Dresd.**,
mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend, für ein oder zwei
Familien eingerichtet, ist für
20,000 Mark zu

verkauften,

event. auch zu vermieten.
Näheres **Niederlösnitz**, Rathbil-
denstraße Nr. 1.

Villa

in **Radebeul**, Göthestr. Nr. 5,
8 Zimmer, ca. 2000 qm großer
Garten von alt. Baumbestand,
unt. günst. Beding. zu verkaufen.
Näheres bei **H. Langgärtner**, 24. H. 1.
Zur

**Dismembration
geeignet!**

Gut, ca. 400 Morg.,
1/4 Tsch. von Görlitz, 30 J. in
einer Hand, Ba.-Verh. nur wegen
Krankheit bei 50,000 M. Anzahl.
zu verk. Off. nur u. **Selbstk.**
unt. **F. F. 62203** Exp. d. Bl.

Landbäckerei

mit Kolonialwaaren- und Futter-
geschäft, flottgehend, in der Nähe
Georgenhains, ist für den Preis
v. 1000 M. (Anzahl 2-3000 M.)
sogleich zu verkaufen. Adr. erb. l. b.
Exp. d. Bl. unter **R. 10797**.

Pirna. n

Haus in allerbest. Geschäfts-
lage b. ger. Anz. zu verk. Th. u.
O. H. 16 postlag. Dresden 19.

Kleines Rittergut

in Sachsen zu kaufen gesucht
Wef. Off. mit genauer Angabe u.
G. P. 511 Exp. d. Bl. erb.

**Verkaufe sofort schönes
Geschäftsbaus.**

Zehere Erfindung, Anzahl. ev.
3000 Mark. **A. Tannert**,
Wittenbergstraße 32. 2

Gelegenheitskauf.

Landwirtschaft, circa 20
Tsch. Feld, Wald und Vieh-
weide, beste Lage bei Dresden, sofort
zu verkaufen. Th. u. **K. Z. 388**
in die Exp. d. Bl.

Haus- u. Geschäftverkauf.

Erbschafts- u. in ein. sehr
Günstigstellung ein gr. **Edhaus**,
worin seit 70 Jahren ein hohes
Kolonialwaaren- u. Spirituosen-
Geschäft mit bestem Erfolg betri-
bet, ist zu verkaufen. Umsatz
ca. 20000 M. Anz. nicht unter
10000 M. Bestehe Erbschaft von
zahlungsst. Mäntel unter **G.**
62001 Exp. d. Bl.

Ein Restkauf.

270 Morgen, 60 Morgen Weiden,
176 Morgen Acker, 100 Morgen
Wald, 1 Stunde von Görlitz,
20 Min. v. Bahnh., landw. u. forst-
w. Tare 71,000 M., spec. Grund-
stücke 50,000 M., ist mit mögl.
günstigen Bedingungen durch
Carl Gaebel, Görlitz, zu

**Restaurations-
Verkauf.**

Veränderungshalber ist eine
nordwestlich liggende, ganz der
Neuzeit entsprechend eingerichtete
Restaurations- in einer sehr beleb-
ten Industriestadt an einer Haupt-
straße gelegen, mit gut bezugs-
barem Neugebäude, Hausgrundstück
sogleich preiswert zu verk. Off.
mit Anzahlungsb. u. **K. L.**
11. 510 postlag. Werdau.

Kleine Villa.

(Ein Familienhaus) mit hübsch.
Garten, bei Dresden, wünsche ich
zu verkaufen oder zu vermieten.
Offerten mit Beschreibung u. ge-
nauer Angabe von Depot- und
Preis erbitten unter **V. 62177**
in die Exp. d. Bl.

**Gasthaus-
Verkauf.**

Am Innern von Dresden-N.
ist das als gut und rentabel be-
kannte Gasthaus mit 4 Gast-
zimmern, 3 Fremdenzimmern
und 10 Fremdenzimmern
sowie 1000 Mark zu verk. d.
Wirt. Off. Adressat. zu verk. d.

Friedrich Riebe,
Moseinsstraße Nr. 1.

**Haus-
Verkauf.**

Wohnhaus mit Nebengebäude,
Wasserleitung und 2 Baustellen,
in **Neu-Coswig**, ist sofort zu
verkaufen oder zu vermieten.
Zufolge eignet sich für Vieh-
händler, da gute Stallungen und
Kuttenräume vorhanden sind.
Näheres bei dem **Dr. Richter**
bestellt.

Reise-Hotel,

1. Haus am Platze v. 20,000
Geld, zu verkaufen. Neb. Eisen-
bahn-Anstalt, Garnison, Gams-
nauum, hob. Töpferstraße, Land-
u. Amtsgericht etc., Kaufp. 220,000
Mark, bei 50,000 M. Anzahlung,
Rechnungsb. l. n. 3. stehen bl.
Tausche ev. mit Hotel im Bades-
ort Lütznau. Offerten zur
Beitreibung unter **J. U. 9045**
an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Zu der Cottauer Gegend ist ein
J im Betriebe befindlicher**

Steinbruch

in der Nähe von Sögewerken so-
fort oder später zu
verpachten.
Anfragen unter **L. 10583** in
die Exp. d. Bl. erbitten.

Größter Gasthof

in verkehrsreicher Lage bei Dresden, mit entsprechend hohem Um-
satz, Umstände halber sofort veräußert, Preis 300,000 M. Anzahl.
60,000 M. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres durch die
Expedition dieses Blattes unter **L. D. 392**.

**Bier-Großhandlung
mit Selters-
und Limonaden-Fabrikation,**

in einer lebhaften Provinzialstadt Schle-
siens, seit vielen Jahren bestehend, auf
eingeführt, mit vollständigem Inventar,
4 Pferden etc. ist unter günstigen Beding-
ungen preiswerth zu verkaufen. Zur
Übernahme gehören 10-12,000 Mark
baar. Offerten erbitten unter **Z. A. an
Rudolf Mosse, Breslau.**

Existenz ohne Konkurrenz

wird geboten durch Erwerb einer Einrichtung und Lizenz zur
Errichtung von

Smalier-Austalten

nach neuem patentirtem System (Waschlöhfen) zur Wieder-
herstellung, Neuvermaillung und Fabrikation von
Küchen- u. Hausgeschirren, antiken Gefäßen, Clo-
sets, Wandspiegeln etc. hat den Kleinbetrieb gelernt.
Nachste werden zur Verfügung gestellt. Mögliche Anzahl ist nach
der Größe des Lizenz-Vertrages 10-30000. Zellen günstige
Calculation. Interessenten bitten wegen Proben u. Details
mit Angabe des verfügbaren Kapitals schriftlich anzufordern bei
Ernst Eißler, Leipzig, Brühl 8.

**Familienverhältnisse halber verkaufe ich mein in
Sachsen gelegenes
Baugeschäft, Dampfägewerk und Sägenfabrik
mit Grundstück und Baupläne für 75,000 M. Umsatz
p. a. M. 135,000. Ernst. Refekt. erb. Näheres u.
F. G. 100 durch Haasenstein und Vogler, A.-G.,
Dresden.**

**Vortheilhafter
Artikel
für
Fahrrad-Fabriken,**

sämtlich bereits bis auf ca. 350,000 M. Umsatz gehenden, Kund-
schaft und Fabrikation brillant in den Fahrradbetrieb passend, kann
abgegeben werden. - Bereits vorhanden ist gute Fabrikrichtung
und ausgeübte europäische Kundenschaft, sowie eingeschulter alter
Arbeiterstamm.

Näheres erbitten unter **D. B. 710** an die Annoncen-Exp.
von **Rudolf Mosse, Dresden.**

Gärtnerei-Verkauf.

Meine Kunst- und Handelsgärtnerei bei Görlitz, 4 Weg-
stunden von der Elbe gelegen, bestehend aus großem, malerisch
Zins-Wohnhaus, 4 Gewächshäusern, Warmwasserheizung, Früh-
beeten, reichlich guten Wasserleitungen, guten Boden mit zahlreichen
Pflanzenbeständen und Betriebsmaterial, Pferd- und Wagen etc.,
bin ich Willens, sofort für 45,000 M. bei 10,000 M. Anzahlung
zu verkaufen. Off. bel. man an **S. Winter, Görlitz**, zu senden.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 40 Jahren bestehendes **erstes Blumen-Geschäft**
in **Görlitz** ist bei beider Verhältnisse halber sofort für 200 M.
zu verkaufen. Off. erbitten man an **E. Ulrich, Görlitz**, Kohle
Nr. 3 zu schreiben.

Habt Acht!

Eines der besten
**Produkten-, Kohlen- und
Düngemittel-Geschäfte**
mit schönem
Haus u. Gartengrundstück,
welch. noch geg. 700 M. Miethe
bringt, in unmittelbarer Nähe
eines Bahnhofs und Wirtens
weiter großer Dörfer, ist wegen
Krankheit des Besitzers für 25,000
Mark bei 5000 Mark Anzahlung
zu verkaufen. - Näheres bei
Carl Schmidt, Freiberg,
Bahnhofstraße 46.

**Tücht. Wirthschaftsleute suchen einen
Gasthof**

mit Saal zu kaufen, wenn eine
sichere Hypothek v. 12,000 M. mit
in Zahlung genommen wird; es
samt auch baar zugekauft werden.
Off. u. **W. D. 578** an **Gaa-
senstein & Vogler, A.-G.,
Döbeln**, erbitten.

**Restaurant-
Eckgrundstück,**

in der Opernvorst., ist bei 12- bis
20,000 M. Anz. sof. zu verkaufen,
bill. Miethe. Näheres bei **Gläser**,
Dresden-N., Schanzstraße 15, 2

Kaufe Zinshaus,
wenn Baustelle in Blauen und
6000 Mark baar in Zahlung ge-
nommen wird. Näheres bei
Dresden-N., Schanzstraße 15, 2

Gut nahe Dresden ganz
neugebautes, 10 Min. von
der elektrischen Bahn gelegenes
**hochherrschafft.
Gut**

mit 113 Acker Areal direkt beim
Gut u. im Bereich gelegen, wo-
von sich in nächster Zeit ein gr.
Theil zu sehr werthvollen Bau-
stellen eignet, mit vollständigem
Inventar, alle Maschinen vor-
handen, 40 Küder, 7 Pferde,
reichliche Ernte, ist bei 10,000 M.
Anz. sof. kauftbreit zu veräuß.
Näheres unter **D. H. 6037** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Zinshaus

in besserer Gegend gelegen,
direkt an Bahnanst., wo Paden für
Vorfahrtsgeld u. leicht einge-
baut werden kann, billig bei 3000
M. Anz. ev. Anz. zu verkaufen. Off.
unt. **F. D. 158** erb. an den
„Invalidentand“ Dresden.

Haus gesucht

verl. ohne Anzahl. Anz. prompt
Adr. ohne Agent. u. **G. U. 193**
„Invalidentand“ Dresden.

Zinshaus

mit Laden, welcher vergrößer-
t werden kann, 2 1/2 Weg. Anz. 12-
bis 15,000 M., innere Anz. gute
Lage, direkt v. Bahnanst. an Bah-
nhof zu verk. Off. u. **F. R. 157**
„Invalidentand“ Dresden.

Kaufe sofort besseres Hotel

mit gut. Gasthof bei 50,000 M.
Anzahl. Zwanglos Disposition.
Off. mit Preis u. Umf. Angabe
unter **„Hotel 1898“** durch
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Ein sehr schönes
Restaurations-
Grundstück**

mit gr. schön. Garten, schön.
gr. Restaurations-Räumen,
200 seats, Biergarten, l. nur
75,000 M. zu verkaufen.
Anzahlung 8-10,000 M.
C. Kletzsch, Wallstr. 4.

**Grundstücks-
Verkäufe.**

Grundstücke mit großem
Sinterland u. guter Ver-
zinsung sind im Vorort
Vohbau u. Naumburg, an der
Waldschneise, günstig
zu verkaufen. Werthe In-
teressenten werden gebeten,
Adressen unter **S. G. 411**
in die Exp. d. Bl. nieder-
zulegen.

Weinböbla.

Hübsches, solid gebautes Land-
haus, mit über 1000 qm groß.
Garten, schön. Lage, an
Berliner Bahn gelegen, zu ver-
kaufen. Näheres bei **Gustav
Lausch**, Architekt, 113 W 2
Wendische Brücke in Blauen
b. Dresden, an freier Platz und 4
Stunden in centraler Lage des
Lites befindliches.

**Geschäfts-
Eck-Zinshaus**

für 10,000 M. Miethe 7248 M.,
bei diesem Preis ist ein bequemes
Geschäft, welches eine Frau allein
betreiben kann u. ein Weib von
3000 M. hat, inbegriffen, dem-
nach bezahlt sich das Grundstück
auf 1/2 1/2, nämlich eine Vergrö-
ßerung, wie sie an dieser Lage nicht
weiter geboten wird. Das ganze
Objekt ist sehr passend für einen
Beamten oder Privatwirthenden.
Anzahl 20-25,000 M. Vermitt-
ler medice. Th. u. **F. T. 171**
„Invalidentand“ Dresden.

Zinshaus

mit Produktengesch., Kaffee-
schank und Zweiwirtschaft,
neue Erfindung, mindestens 100 M.
Reingewinn wöchentlich, beste
Lage in der Vorstadt Dresden,
ist bei 10,000 M. Anz. zu verk.
Off. unter **F. N. 167** erb. im
„Invalidentand“ Dresden.

Gasthof

bei Dresden mit gr. Saal, jeden
Sonntag Tanz, Anz. für 50
Pferde, an Concertgarten, Aepel-
baum, ist wegen Zurückziehung
aus erster Hand zu verkaufen.
Umsatz ca. 100,000 M. jährlich.
Anz. 50,000 M. Grundstück zu
angeworben. Gefäll. Off. unter
N. M. 116 Exp. d. Bl. erb.

Hausverkauf!

Wollschneise, an der Leipziger-
straße, 3 volle Etagen, nicht kon-
servirt, jede Etage 3 Wohn-, jedes
Zimmer 1 Dien-, Salon, Sand-
stein- u. Klinkerziegelmauer, Kup-
ferged. 2 St. 10 Jahre seit
b. Besizer Kautschukstr. 10, 1

Kaufe Haus

mit kleinem Geschäft in Dresden
oder Vorort, wenn 5000 M. An-
zahlung genügen. Agenten verb.
Offert. unter **A. B. 36** in die
Exp. d. Bl. Schillerstr. 65.

**Gasthofs-
Verkauf.**

kleiner Landgasthof, der einz.
im Orte mit allen Nothwendig-
keiten 2 Schenke ist in Altes gelbes
zu verkaufen.

Preis 11,000 M., 1-1000 M.
Anzahlung. Übernahme nach
Uebereinkunft. Offert. erb. unter
A. B. 100 postlagend Gölln
b. Meissen.

**Zu
verkaufen!**

in mittlerer Stadt des Erzgeb.
gutes Fabrikgebäude, 2 und
3 Etagen, 50 Meter lang,
15 Meter breit, 100 Fenster, reich-
lich, von allen Seiten Licht
und jugendlich, schulterfrei Preis
und Anzahlung nach Ueber-
einkunft. Interessenten erbitten
Näheres unter **M. J. 420**
Exp. d. Bl.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.
Schuhfabrik,**

Leitungsstelle, mit allen Noth-
wendigkeiten entsprechend ein-
gerichtet, ist wegen Krankheit
des jetzigen Inhabers, mit
oder ohne Grundkapital, unter gün-
stigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Kapitalistische Me-
thodent besitzende Adressen unter
**G. V. 616 Haasenstein
& Vogler, A.-G., Dresden**,
niederzulegen.

Günst. Gelegenheit.

Schönes Special-Milch- und
Butter-Geschäft, Filiale einer
großen Molkerei, nachweisl. gute
Erzins, auch für 1 od. 2 Damen
geeignet. Ist Umstände halber zu
verkaufen. Erforderlich ca. 1800
bis 2000 M., antwort. Wohnung
haben. Off. unt. **G. L. 485**
„Invalidentand“ Dresden.

Entgehende Bäckereier

Verhältnisse halb. sofort zu verk.
Vorort Dresden, billige Miethe
Offert. erb. unter **M. V. 132**
Exp. d. Bl. Agenten erbitten.

**Günstiger
Geschäfts-Verkauf.**

Ein seit Jahren hier in guter
Lage bestehendes
**Fabrikations- und Ver-
kaufsgeschäft von fein-
künstlichen Blumen,**
verbunden mit Blumen-
u. Familienverhältnisse halb zu
verkaufen. Das Geschäft ist aus-
dehnungsfähig und kann auch
von einzelner Dame übernommen
werden. Gut eingerichtete Filie-
kräfte vorhanden. Gefäll. Offert.
erb. unt. **F. R. 169** an den
„Invalidentand“ Dresden.

Sicher. Existenz.

In einem belebten Viertel
Dresden-N. ist wegen Krankh.
ein gutgehendes **Molkerei- u.
Produktengeschäft**, Gutes
Butter, monatl. Umsatz 1. Milch
und Saure über 225 M. Miethe
1. Laden, Wohn- und Nebenlage
700 M. zu verkaufen. Passend
für junge, frohe, Geschäftleute.
Günstig des Umfanges gern get.
In er. bei **Martin, Jollner**,
platz 12, früher Lorenzstr. 70, n.
von Mittag 12-3 Uhr.

**Restaurations-
Geschäft**

zu übernehmen. Näheres
Schneidestraße 1. 1.

Gute höhere Existenz

bietet sich in vrel. Zeiten (Näheres
sachleute meist einget. durch
Ankuf m. weit 12 Jahr. besteh.
Butterhandlung mit Pferd
und Wagen Umsatz monatlich
5-6000 M. Zur Übernahme
ca. 5000 M. erforderlich. Miethe
für Wohnung, Laden, Stall v.
500 Mark. Nur Selbstwirthende
erhalten kostenfreie Auskunft durch
**Th. Lehmann, Dresden-N.,
Waldschneisestr. 20, 1. A. Haus.**

**Sechs Jahre bestehendes
Kolonialwaaren-,
Delikatessen-,
Wein- u. Cigarren-
Handlung**

(Gefläge) ist schleunigt wegen
Grundstücksübern. zum Inventar-
werth für ca. 3500-4000 M. zu
verk. Ernte u. zahlungsst. ab-
kaufer m. off. Off. u. **N. K. 144**
in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Scheffelstr. 11
Ecke Quergasse.

Aug. Hofmann Inb. E. Mögel

Scheffelstr. 11
Ecke Quergasse.

empfeht



Tafel-Services
für 12 Pers. von 40 Mk. an,
in neuesten Façons u. Decors.



Wein-Services,
echt Kristall, beste deutsche und
französische Fabrikate.



Wash-Services
in jeder Preislage, fein baut,
schon von Mk. 3.30 an



Kaffee-Services,
anerkannt größtes Lager, für
6 Pers., von 3 Mk. an.



Fisch- u. Wild-Services
in reizender Decoration,
hochavarte Neuheiten.



**Vasen, Jardinières,
Säulen, Wandteller etc.**
Neu: Jugend-Decors.

Komplette Braut-Ausstattungen im einfachsten bis hocheleganteren Genre.



Damen- und Mädchen- Filtz-Hüte

**Fantasie-
Hüte!
Modelle.**



**Umarbeit-
Hüte
schnell und
sauber.**

Hoflieferant,

Stroh- und Filzhut-Fabrik, Zinzendorfstrasse 51.

Alles in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikaten in
grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Modistinnen billigste Engros-Preise.

Neue, grosse Geschäftsräume.



P. & J. Neumann,
Heine Plauenischegasse 37.
Telephon 1861.

**Aktien-Gesellschaft
für automatischen Verkauf.**

Filliale:
Dresden, Pulvergasse Nr. 2,
offert bewährte automatische Apparate aller Art - käuflich
oder leihweise - zu günstigen Bedingungen.

Ehrlich gemeint!

Als Besitzer eines flottgehenden,
feinen Restaurants luche ich ein
praktisch erzogenes Mädchen oder
fröhliche Wittwe zur Frau. Ich
bin 39 Jahre alt, von mittlerer
Figur, kultiviert und ist es mein
schönlicher Wunsch, eine Lebens-
gefährtin zu finden, welche mit
treu zur Seite stehen würde. Ge-
ehrte Damen im entweich. Alter,
mit Angabe ihres Vermögens,
bitte ich, vertrauensvoll ihre Adr.,
wenn möglich mit Photographie,
bis 5. Nov. umt. A. N. 301
"Anwaldbant" Dresden
gelangen zu lassen.

Rennthierfelle,
wärmste Zukunftsloge während
des Winters, verleiht an Restau-
rants, Cafés, Weinstuben u. wird
an Verbote billigt
F. G. Sohre, Schöffergasse 10.
Zerspr. 407.

Zur Herbst- Pflanzung!



**Vorrath
von über 100 Tausend
Obstbäumen,
75 Tausend Zier-
sträuchern.**
Die Besichtigung meiner
Baumschulen ist auch ohne
Einkauf gern gestattet.

Klappstühle von Mk. 2.75 an. Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,
Marienstraße 32.

Elefanten- Tabak bester Tabak.

65. Auflage. Die Selbsthilfe,

Wichtiges für alle jene, die an den
höchsten geistigen Fortschritten
leben. Wichtig auch für jeden, der
an Angestrichtheit, Mattigkeit, Nerven-
schwäche und Verdauungsstörungen
leidet; seine ephemerische, zerstückte
Verdauung jährlich viele Menschen in
eine Welt der Schmerzen versetzt (in
Anleitung). So werden von
"Hemipathische Ordinations-An-
stalt", WIEN, Glöcklstr. 6.

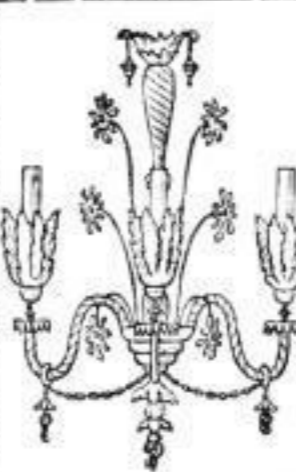
**Großer Möbel-,
Rohrstuhl- und
Spiegel-Verkauf,**
im Einzelnen und ganzen Aus-
stattungen, empfiehlt billigt
Bruno Greifenhagen
Verkaufsort:
Polnitzstraße 13 (Reichshallen).
Werkstätten u. Lager:
Polnitzstraße 19, I. u. II.
Pianino prachtl., g. Kasse
sehr billig
Marktsch. Nr. 53, 2. r.

Echt goldene Ringe, wie Abbildung, Stück 5 Mark.



Größte Auswahl in goldenen Ringen von Mk. 3.00 an bis
zum feinsten Genre.
Echte Brillant-Ringe in 14 Kar. Gold von Mk. 15.00 an.
Solide Nickel-Uhren von Mk. 8.00 an.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mk. 14.00 an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 21.00 an.
Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhrketten,
sowie sämtliche Schmuck-Vaaren in größter Auswahl
zu bekannt billigen Preisen.
Illustrirter Preis-Courant gratis und franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).



Neuheiten

neuesten Stils von
Beleuchtungsgegenständen
durchgängig
eigenartige Formen
sind eingetroffen
bei
Ebeling & Croener,
Dresden, Pflaßstr. 25
Complete Lichtanlagen
für Gas und Elektrisch.

Cigarren,

billigste Bezugsquelle.
3 Mk. 4 Stille 11, 16, 18, 20 Mk.
4 Mk. 4 Stille 21, 25, 28, 30 Mk.
5 Mk. 4 Stille 28, 30, 32, 35 Mk.
6 Mk. 4 Stille 34, 40, 42, 45 Mk.
8 u. 10 Mk. 4 Stille 48-60 Mk.
Wunschgemäß gern zu Diensten
R. Horn, Dresden-A.
Palmstraße 25, I.

Harmoniums, Cottage-Orgeln

von Schiedmayer, Hofberg, Mann-
berg, Hinkel, Rary, Nelson und
Dankm. Offen u.
in größter Auswahl
von Mk. 90 an bis Mk. 5000.
**Piano-Magazin
Stolzenberg,**
Joh.-Georgen-Allee 13.

Patente Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Viktoriastrasse 9
(Ecke Waisenhausstrasse)
Meyner & Mustersitz.



Solid gebaute, tonische
Pianos,
Flügel, Harmoniums, Ver-
kauf, Miete, auch Theilzahl.
bes. gew. in ed. Verträge.
Schütze, Johannesstr. 19.
Drehpiano (Erzb. f. 8 Mann),
frakt. Saalflügel ausgeh. bill.

Rollfahren
jeder Art werden zu überneh-
men gesucht. Gefäll. Off. unter
J. M. 108 10a, Postamt 8 ced.

Seite 17 "Freiburger Nachrichten" Seite 17
Freitag, 28. October 1898 Nr. 298

fatihol.
angen.
t. Eik.
Herrn,
Heinrich
Ang.
Robbr.
Entgilt.
en von
ung u.
ie Be-
ern in
einath.
d. Bl.
e.
angen.
es an
st beh.
Pelmsi
Sechse
meds
emp.
gr. die
Ang.
na erb.
u verb.
t. Be-
dtüds
fäch.
Hochst
von 22
Ver-
Guts-
nehm
n. Kur
r. Be-
1. 60
edlos.
Kott-
st u.
u. Ver-
n.
bildete
hes u.
geden-
nerung
ge-
unter
b. Bl.
d. ge-
ungen
mel-
guts-
gebild.
st. rath.
Heres
L. mit
r. Su-
on u.
b. Bl.
t. facht
blante
mit
Bege
n. h.
nth.
Ch.
900
Jahr.
stätt.
h mit
stanz,
u. ver-
treue
rautes
H.
ember
den.
affen
ernit-
Che-
echt-
lias,
predi-
volle
stere
ndenz.
d. Bl.
ngat.
2.30.
1.10.
0.70
1.00.
2.50.
gei
utter,
r.
22.
teur,
gute
5. in
2. Gl.

Tanzstunden-

Kleiderstoffe, in überraschender Vielfältigkeit, bilden einen hervorragenden Special-Artikel des Establishments.

Ball-

Kleiderstoffe in prachtvollen, seit täglich erscheinenden Neuheiten, Gaze- und Tüllstoffe, Bengalines, Molés, Seiden-Taffetas, Damassés u. s. w.

Braut-

Kleiderstoffe, weit und breit in allen Kreisen bekannt durch geschmackvolle und preiswerte Sortimente in Wolle, Seide und halbselbigen Stoffen.

Hochzeits-

Kleiderstoffe, in leichteren und schweren Seiden-Stoffen, glatte und gemusterte Gewebe, in prachtvollen Farbenstellungen.

Siegfried Schlesinger,

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant,
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

3 Maximilians-Allee 3
an den Reichsbänken.

Braut- und andere
Ausstattungen
stets
am Lager.

Möbel-Magazin
von Meistern der Tischler-Innung zu Dresden
u. u. m. n. u.

Empfehlen zum
besonderen Ansehen
ihre großen Lager
einfacher wie hoch-
eleganter Möbel in be-
sonderer Weise zur gefälligen
Verordnung.

Braut- u. andere Ausstattungen
stets am Lager.

Melzer's Handschuhe sitzen elegant!

Glaed für Damen 1.25, 1.50, 1.75, 1.90, 2 Mt.
Juchten-Gandschuhe 2 Mt.
Waid- u. Wildleder-Gandschuhe 1.50, 2, 2.50 Mt.
Togskin-Zepper-Derren 2 Mt.
Kangurn-Zepper-Derren 2.90 Mt.

Einzel-
Verkauf **Galeriestr. 3-5** eine
Treppe
115-117 N. O. Petermann.

THEE neuer Ernte von feinem Aroma ver-
k. Kilo von 1.50 Mt. an, in kleinen
Sorten à 2, Kilo von 7.50 Mt. an
inkl. Beste empfiehlt
Wilhelm Ehrecke,
Berlin W., Leipzigerstraße Nr. 131.

Prachtvolle
Garnituren
in großer Auswahl von 150 bis
600 Mt.
Stelling's Möbelhallen,
39, 1. ar. Brüderg. 39, 1.
E. Freytag
21 Webergasse 21
empfehl. vom Fass
ungar. Rothwein,
Alter 80 u. 100, für 100 Fla.



Doppel- u. einfache Falte,
Schreibische, Geldschranke
Kontortisch, neu u. gebraucht,
billig zu verkaufen **Wiegandstr.**
Nr. 3 **R. Höpner.**

Rover,

neu u. gebraucht, für Damen u.
Herren, und wegen vorzüglicher
Saher ausnahmsweise billig zu
verkaufen bei
M. Engel, Gruna-Dresden
Nahrad-Fabrikation, Lindenstr. 1.



Gewerbte Gaidschuhenfelle
mit langer, dichter Wolle sind die
schönsten u. praktischsten Zimmer-
schuhe. **Herrenschuhe:** Weiße
mit Gelbrot aussehend, grau u.
schwarz, 80-110 Ctm. l., 60-80
Ctm. breit, Vollhand, gebrauchts-
fertig. **Sicheres Mittel**
gegen kalte Füße!
Pracht-, bill. Weihnachtsabend.
Preis W. 1-6.50, je nach Größe
u. Qualität. Bei Abnahme von
3-21 Paaren Versandt a. Nachn.,
doch lausche nicht Gefallenbes und
oder nehme an. Nicht aus-
geschieden. **Heinr. Claus,**
Gehweil, Silberstein, Pasing
Damenstr.



Citronensaft p. Fl. 30 Pf.
heißt **Fabrikat!**
Seit ca. 20 J. bestes,
Wiener Puddingpulver
Wiener Backpulver
Vanillin-Zucker
M. Gesz. Jodlitz & Co.
HAMBURG
Vorrätlich in d. bess. Geschäften.

Reinhardtsquelle
Station Wildungen.
Vornehmstes natürliches
Wildunger Wasser
für Nieren-, Blasen-,
Stein- und Harnleiden.
Von Dutzenden der Herren
Aerzte zum eigenen Gebrauch
benutzt. **Niederlage bei:**
Weiß & Senke,
Möhren-Apothek.,
Bronen-Apothek.

**FLÜGEL
PIANINOS**
Kauf, Tausch
u. Miethen
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.

Moritz Bergmann
Blumenzwiebelhandlung,
Dresden,
9 Wallstrasse 9.
Leipzig, Chemnitz, Halle a. S.

Jetzt ist die günstigste Zeit zum Einpflanzen!
Für Gläser
und Töpfe!
Extra-Qualität.
Hyacinthen!
Für Garten
und Gräber!
Prachtv. Sort.
u. Farben!

Von mir ausgesuchte 100 Stück blühende Hyacinthen wurden auf der Internat.
Gartenbau-Ausstellung in Dresden doppelt prämiert.
Tulpen, Crocus, Scilla, Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen,
Ranunkeln, Anemonen, Malblumen, Lilien, Alpenveilchen, Kaiserkronen,
Traubenhyacinthen, Schneeglantz, Fenchelbl. Arum, Tritelien, Millestern,
Trauercalla, Weihnachtsrosen.
Specialität meines Geschäfts:
**Einführung von Neuheiten! Seltene, interessante
und neu blühende Knollengewächse!**
Wunderkapsel, Amaryllis Belladonna, Lachenalien, Zephyranthes,
Tigerblume, Wunderblumen vom Cap, Puschkinien, Paneratum, Bablaue,
Sparaxis, Allium Schuberti, Winter-Sturmbau, Erythronium, Jsmene,
Xiolyrion etc.
Hyacinthengläser, Hyacinthentöpfe, Hyacinthen-Erde, Hyac.-Häubchen.
Jeder Käufer erhält gratis: 1 Gartenbuch. Ausführliches über Pflege d. Blumenzwiebeln. Schutz
gegen das Miltheiden. Bitte meine Schanfenster zu beachten.



Golf - Capes
Mt. 8.50, 10.50, 12.50, 15.- bis 48.-
in grosser Auswahl.

Adolph Renner
Dresden, Altmarkt 12.

Gummi-Schuhe,
Petersburger, Harburger und
als Specialität empfehle einen ganz besonders leichten
amerikanischen Gummischuh.
Moritz Hartung,
Waisenhausstrasse 19. Hauptstrasse 36.

Seine
Küchen-
Einrichtung
pflegt man zu kaufen bei
F. Bornh. Lange
Anilinstrasse
11 u. 13.
Pianinos
verleiht billig zu 6, 7, 8-12 Mt.
F. Gerold, Bohmstr. 7, 2.

Flanelle u. Lamas.

Muster nach auswärts bereitwilligst.

Die größten Läger in Sachsen in nur reellen, dauerhaften Qualitäten.

Flanellwaaren-Haus
W. Metzler,
Altmarkt Nr. 8 u. 9.

Schluss der Vorausbestellung am 2. November.

Adressbuch 1899.



Vorbestellpreise bis mit 2. November:

Adressbuch für Dresden u. seine Vororte Mk. 11.50
Dasselbe auf Schreibpapier in Bockleder geb. 16.—
Adressbuch der Stadt Dresden 9.50
Adressbuch der Vororte 4.50
nur in

Vom 3. November ab werden Bestellungen nur zu erhöhten Preisen angenommen.

G. A. Kaufmann's Buchhandlung, Seestraße 3.

Weinhandlung

Seestraße Nr. 9.

Weinstuben

Fernsprecher 207.



Tiedemann & Grahl.

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:

Dresden:
Albin Winkler, Bismarckplatz 8.
A. Kaul, Pillnitzer-Albrechtstr.
Robert Schreiber, Terrassengasse 3 u. 22.
Gustav Nendel, Rosenstrasse.

Bernh. Moldau, Annenstrasse.
J. P. Bütschke, Blasewitzerstrasse 32.
F. Weischke, Bautznerstrasse 89.

Bautzen: Herm. Kunack.
Kamenz: H. Nöcher Nachf.
Oederan: H. L. Opitz Nachf.
Pirna: Ernst Schmöle.
Bl.-Zschewitz: Bernh. Heftmann.

Verkaufsstellen mit Weinstuben:
Blasewitz: W. Heinsmann.
Ob.-Loschwitz: Felsenburg.
Tolkewitz: Nitzsche's Weinst.

Grosse Auswahl! Schneidiger Sitz!
Vorzügliche Verarbeitung!
Benutzung nur guter, definierter Stoffe!

Special-Haus für Herren-Confection.

Herren-Paletots	von 7,50-55 Mk.
Herren-Mäntel	von 12-38 Mk.
Herren-Anzüge	von 10-48 Mk.
Herren-Joppen	von 4,50-20 Mk.
Herren-Stoffhosen	von 2-16 Mk.
Herren-Westen	von 1-5 Mk.

Neueste Facons und Dessins!
Zuverlässige billige Preise!

Sächs. Garderoben-Fabrik
Nr. 10 Wettiner-Strasse Nr. 10
Inhaber: L. Grossmann
Parterre und 1. Etage. Ein Haus vor dem „Tivoli“.

Pelz-Baretts und Hüte

in grosser Auswahl.



Putzmacher-Atelier im Hause. Umarbeitungen werden bereitwilligst übernommen.



Preise der Baretts je nach Garnitur.
Franz. Conin v. 2 1/2 M. bis 9 M.
Bismarck . . . 6 . . . 15 .
Nutria . . . 7 . . . 16 .
Echt Seal . . . 12 . . . 50 .
- Persischer . . . 15 . . . 30 .
- Biber . . . 12 . . . 30 .

Zum Pfau, Robert Gaideczka,
Dresden, Frauenstrasse 2.

Von verschiedenen Dresdener und Leipziger Firmen wird eine „Nachahmung“ des echten Steinhäger, mit ähnlicher Aufmachung und feingarten Medaillen auf den Etiketten in den Handel gebracht, worauf ich, unter Hinweis auf das Wesen über den unlauteren Wettbewerb, aufmerksam mache! — Ankauf und Verwendung meiner leeren Krüge, welche mit Firma und Schutzmarke versehen sind, zum Zwecke der Täuschung, lasse ich

strafrechtlich verfolgen.“
Steinhagen in Weiskopf, den 25. October 1898.

H. W. Schlichte,

älteste und größte Steinhäger-Bremmerei, gegr. 1777.
General-Vertreter:
A. Schmanns, Dürerstrasse III.



Geldschrank, Gelegenheitskauf, bill. zu vert. Gellnetze 10. Jacobi.
Großer Teppich bill. zu vert. Am See 31, p. 1

Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke!

Trumeaux in jeder Ausführung von 59 M. an.
Spiegelgläser,
Spiegel, Bilder-Einrahmungen, Bilder.
3theilige Spiegel,

Photogr.-Rahmen, Hand- und Tellerstempel, Dauslegen, Gardinen- und Bilderleisten.
Schaufensterverglasung. Vergolderei. Spiegelrahmen f. Schaufenster.
Alles in reichster Auswahl billigst in dem grösst. u. ältesten Specialgeschäft.
Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.

Der beste Schinken

zum Kochen und Backen
von unübertrefflich guter, immer gleichmässiger Qualität ist
Deutscher Yorkschinken (Exemplare von 5 bis 10 Pfd.).
Markert & Petzold, Wilsdrufferstr. 12.

Viri.

Ein Kopfhör. u. Univers.-Prof. sowie fünf Ärzte begutachteten eidl. vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen Schwäche!
Broschüre in diesem Gutachten u. Gerichtsurtheil gratis franko für 50 Pf. Marken.
Paul Gassen, Köln a. Rh.

Süßrahm Tafelbutter,

netto 9 1/2 Pfd. 11 Mk. loco. Nachh.
G. Jaekle, Leutkirch, Allgäu.
Nürnberger Spielwaren!
Puppen und Christbaumzweige, Spielwaren u. Gebrauchsartikel, Neubeiten 1. 10- u. 50 Pf. -Artikel. Preisliste 71 nur f. Briefbest. Friedr. Gengenmiller, Nürnberg.

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19
Dresden, 28. October 1898 Nr. 298

Academisch geprüfte
Damenschneiderin

empfehlte sich zur Anfertigung von eleganter und einfacher Damen- und Kindergarderobe und erteilt gründlich Unterricht im Schneidern, Schnittzeichnen etc.
Dresden-Neustadt, Görlitzerstraße 23, 3. Etage.

Mühlberg.

Krimmer-Kragen

3,75 bis 50 Mark.

Kragen wie Abbildung, Plüschkoller mit Perl- oder Schnuren-Verfah

8 Mark.

Jackets.

Capes.

Mäntel.

Costüme.



Herm.

Mühlberg

Scheffelstrasse. Wallstrasse.

Mühlberg

Loose

zur 5. Klasse 134. R. S. Landes-Lotterie,
Höchstgewinn im günstigsten Fall 700,000 Mk.,
Ziehung vom 7. bis mit 28. November 1898,
1/2 Loos 220 Mk., 1/4 Loos 110 Mk., 1/8 Loos 55 Mk., 1/16 Loos 27 1/2 Mk.,
empfiehlt die Lotterie-Direction
W. Mattheis in Bautzen.



Von Sonnabend den 20. d. M. an steht wieder ein frischer Frachtpostgut

dänischer und holsteiner Zohlen

bei mir in Freiberg billigt zum Verkauf.

H. Hank.

Ausverkauf der Emil Drees'schen Konkursmasse
Dresden, Galeriestr. 35,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen:
Gemüse und Fruchtconferben, Knorr's Suppentafeln und Einlagen, Trüffel, getr. Pflanzen, Telsardinen, Dr. Naumann's Gewürzextrakte, K. Olivenöl, Süßweine, Bunsche, Liqueure, Thees etc.

Der Konkursverwalter:
Rudolf Heiler.

Gräber direkt aus Rumänien in Ungarn beson
Angarweine
empfehlte zu billigen Preisen
Martha Jaenicke, Dresd.,
Johann-Georgen-Allee 8.

Wer billig bauen will, kauft
Thüren u. Fenster,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13.
B. Müller, im Hofe.

Goldene Medaille Hamburg 1898. Staatsmedaille Berlin 1898.

Vorzüglichsten Ersatz für
Leder, Ledertuche und ähnliche Stoffe

bilden die

PEGAMOID-Fabrikate

Eingetragene Schutzmarke.

durch ihre geschlossene innere Struktur von bisher unerreichter Festigkeit gegen die mannigfachen Einflüsse, welche auf Leder, Textilzeugnisse, Papier etc. beschädigende oder zerstörende Wirkung ausüben, unempfindlich gegen Temperatureinflüsse, selbst hohe Hitze, widerstandsfähig gegen Säuren (Desinfektionsmittel), daher von

grosser Dauerhaftigkeit,

undurchlässig für Wasser, wässrige Lösungen und Fettsäuren aller Art, daher von

grosser Sauberkeit

bei einfachster Reinigungsmethode mittelst Wasser und Seife.

In allen Farben und Pressungen hergestellt.

Erprobt und bewährt in Verwendung für:

Polsterzwecke, Wandbekleidung, Sattler-, Tischler- und Buchbinder-Arbeiten.

Vornehmlich und in grossem Umfang eingeführt zur Ausstattung und Innendekoration von:

Hotels, Restaurants, Cafés, Krankenhäusern, öffentlichen und Privatbauten, Personenvagen der Eisenbahnen und Straßenbahnen, Salons und Kajüten der Schiffahrt-Gesellschaften.

Alleinvertreib für Norddeutschland:

Meckel & Co. in Elberfeld.

General-Vertretung und Lager in Berlin:

Max Bieber, Mohrenstr. 13/14.

General-Vertretung für Hamburg:

Bremen, Lübeck etc.:

L. J. Hox, 21 Dönhofspl., Hamburg.

Vertreter:

Breslau, J. Berliner, Blumenstr. 1.

Cöln, Fern. Scheibler, Volksgartenstr. 30.

Crefeld, Albert Bor, Marktstr. 17a.

Düsseldorf, Oscar Wagner, Königsallee 63.

Kiel, Theodor Peters.

Leipzig, Julius Schnabel, Radloffstr. 11/13.

Münster i. W., A. Kerstiens, Clemensstr. 20.

Mühlhausen i. C., G. Juillard Weisk.

Alleinvertreib für Süddeutschland:

M. Homberger in Darmstadt.

Vertreter:

Fürth i. B., J. Jos. Franc, Nürnberg i. B.

München, Rud. Terfeggen, Adelgundstrasse 4.

Stuttgart, Fritz Kahler, Gartenstr. 15.

Bamberg, Jean Bisel.

Offenbach, F. Maier, Sprencklingerstrasse 1.

Würzburg, F. A. Hoeder.

Ausstellung der Pegamoid-Fabrikate in der Geschäftsstelle des
German Pegamoid Syndicate Ltd. (Director C. Knille)

BERLIN W., Leipzigerstrasse 103.

Förster M. Nolze's preisgekröntes

Trapper-Lederfett

macht alles Schuhwerk vollständig wasserdicht.

Keine nassen und kalten Füße mehr.

Einzig sicheres Mittel zur Verhütung von Froißbeulen.
In Dosen zu 15, 25, 50, 100 u. 150 Pf.
überall zu haben.

General-Depot für den Engros-Verkauf:

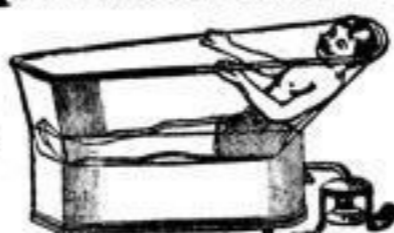
Georg Biske, Dresden-A., Schützenplatz 3.
Telephon 1756.

NB. Man verlange ausdrücklich: Förster M. Nolze's preisgekröntes Trapper-Lederfett und weise jedes Andere zurück.

Patent-

Bade-Einrichtung mit Spiritusheizung.

Überall aufstellbar. Keine Öle nötig. Wenig Spiritusverbrauch.



Preis 60 Mark.

Probette gratis durch die Hauptagenten für Wasser-, Dampf- und Heißluftbäder.
Knoke & Dressler, Dresden,
Königl. Hoflieferanten,
König Johannstrasse, Ecke Pirnaischer Platz.

Pferd-Verkauf.

Brauner Wallach, ein- u. zweifach geblüht, angeritten, verkauft billig Ritters. Groß-Flieba bei Burgen.

Autotypie,

Zinkstichungen, Holzstichungen, alles fertig schnell u. bill. Rensch, Dresden, Jüdenhof.

Guterhaltene Halb-Chaise

billig zu verkaufen in Zandau, Wilhelmshöhe.

Negative,

Collodion, 18x24, 18x18, aus englischem Copier-Verlag sehr billig zu verkaufen. Jüdenhof 2, 3.

Heiraths-Gesuch

W. C. 615.
Um Verbum vorzugeben, bitte um nochmalige Adresse der Heirathsagentin und zwar an Herrn C. G. Jähig, Dresden, Schubertstraße 21.

Für Pferdebesitzer

empfehle zu billigsten Tagespreisen:
Kafee, Wein, Getreide, Futtermittel, Stroh, Häcksel, Leinwand, Leinwand, frische Leinwand, Leinwand, gewaschenes Woll.

Süßner- und Laubenfutter.

Getreide-, Fougage- und Landesproduktenhandlung
Julius Eckelmann, Laubegast,
Bahnh. Niederriedl. Teleph. 978.

Jeder lesen! Streng reell!

Polardaunen

(gleichlich geschäft)
nur 3 Mark per Pfund.
In Farbe den Eiderdaunen ähnlich! Grobartige, unübertroffene Füllkraft u. Weichheit! Unvergleichliche Haltbarkeit! Garantirt neu! Beste Reinigung! Jedes beliebige Quantum geg. Nachn. Zurücknahme bereitw. auf unsere Kosten!
Pecher & Co.
in Dorfstr. 16 in Weitz.
Proben umsonst und portofrei!

Gummi-

Unterlagen, Monatsbinden, 120. Südwesten, 12. ver. briefl. R. Preis-leben, Dresden, Postplatz, Promenade. Preisliste etc.

Piano

Ein schönes gebrauchtes
Piano
von Jul. Blüthner ist zu ver-
kaufen 1 Cab. Piano, lehrer-
bei Kasse für nur
200 Mark.
Syhre, Moritzstr. 18, 1.

Grant
zum Begeheffern wird unentgeltlich abgegeben im
Stabssteinbruch Blauen.
Grösste Auswahl am Platze!

Pianos

vorz. kl. tönende Fabrikate
solidester Bauart
gebr. von M. 250 an
neue von M. 425-1400 M.
Flügel

Harmoniums,

Cottage-Organen
von Schönmayer, Hofberg, Mannheim, Karlsruhe, Mannheim, Barmen, Leipzig u. s. w. in grösster Auswahl von M. 90 an bis 5000 M.

Stolzenberg, Dresden,

Johann-Georgen-Allee 13
General-Vertreter d. Weltfirma: Schönmayer, Pianofabrik, Stuttgart, vorm. J. u. F. Schönmayer. - Vertreter der Hofpianosfabrik: Jul. Feuersch, Leipzig, Knaibitz, Weimar, Ed. Seiler, Lognitz, u. s. w.

Mein Vogelfutter

für alle Arten Wald- und Stubenvögel, Papageien u. Weichfresser erzieht oft
den I. Preis.
Empfehle noch Universalfutter, Weisswurm, Mehlwürmer, Pr. getr. Ameisen, Vogelbiskuit, Vogelkorn, Nach answ. gep. Nachh.
H. Hromada,
Zool. Stud. Moritzstr. 13,
Ede König Johannstraße

Eisformen

in nur solidester Ausführung liefert
Theodor Krüger
Lobbergasse 3
Fabrik Jüdenhof 12

Loose

d. Königl. Landes-Lotterie bei
Theodor Timaeus
jetzt
Amenstraße 28, I. Et.
Telephon Nr. 1206 Amt I.

Pianos

220 Mk., 260 Mk., 280 Mk.
bis zu den werthvollsten und berühmtesten (Auswahl) und besten (Lohn-System) empfiehlt das solide Magazin v.
Syhre, Moritzstr. 18, I. Et.

Pianos,

Flügel v. Schiedmeyer & Söhne, Klübtner, Beckstein, Böse, Müllsch, Schwedter, Feurig uho. in größt. Auswahl billigt zu verkaufen od. zu vermieten.
C. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2
Theilzahlung gestattet!!

Für Weihnachten

festigt
Porträts
in Kreide-
Pastellen,
Aquarellen nach
allen Photograph.
v. 12 Mk., lebendig.
Reitzsch, Dresden, Jüdenhof,
Defette Porträts v. restauriert.

Seite 20 "Dresdener Nachrichten" Seite 20
Freitag, 28. Oktober 1898 Nr. 298

Oefen u. Herde

Spezialität:

Dauerbrand-
und
Regulir-
Oefen.

Julius Beutler,
15 Wallstrasse 15.

Ofen-
Schirme
und
Feuer-Geräthe

Kohl enkasten und Ofenvorsetzer.

Max Schmelter

Deuben, Bez. Dresden.
Spezial-Geschäft
für
Schornstein-Bau
und
Dampfkessel-Einmauerungen.

Reparaturen,
als: Erhöhen, Einbinden etc. mittelst Kunst-
gerütes. Abbrüche alter Schornsteine.

Blitzableiter-Anlagen.

Prima Referenzen stehen zu Diensten.
Stoffenanschläge gratis.

Pat. amtl.
gesch.
Nr. 84061.

Triumpf.

Pat. amtl.
gesch.
Nr. 84061.



Praktisch für
Rein Trüden und Luchsen
die Reife.
Dieser Hutkoffer nimmt 3 modernste Hüte für Damen auf,
ohne daß einer auf einen andern kommt. Jeder Hut hat seinen eigenen
Platz, für jeden Hut ist eine Kapsel vorhanden, diese Kapsel-
formen dienen gleichzeitig zur Aufbewahrung von Bälchen, als:
Kragen, Manschetten, Taschentücher, Schiefer etc. unentbehrlich für
die Reise, verbleibbar, in eleganter Ausführung, aus Leder-
imitation, echt Leder und Ziegenbock, Preis pro Stück von 5 Mk.
an, zu haben in allen beliebigen Modewarenhandlungen.

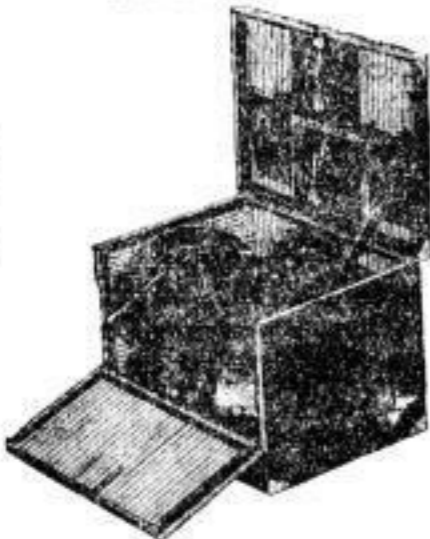
Hut-Koffer „Perfekt“.

Neu!

D. R. G. M. a.

Neu!

Für 4 Hüte
eingeführt.



Bequem,
leicht,
praktisch.

Praktisches
Geschenk
für
Damen
und
Herren.

Rein Hut
wird
beschädigt,
selbst nicht
durch Post-
oder Bahn-
transport.

D. R. G. M. a.

Dieser Koffer „Perfekt“ paßt sich für Herren- und
Damen-Hüte und ersetzt alles andere Reisegebad bei kleinen Reisen.
Preis pro Stück von 7,50 Mk. an.

Vertreter und Händler an allen Plätzen gesucht.

A. Schwarz,

Fabrik gefest. gesch. Neuheiten,
Dresden-A., Stephaniensstraße 41.

Chapeaux-claques,

Französ. Claque - Hüte
sind die leichtesten und elegan-
testen, mit distinguirter Façon,
kosten 12 M., 15 M., 21 M.
Deutsche Claque - Hüte
in guter sauberer Ausführung
6 Mark, 9 Mark.
„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,
Frauenstrasse 2.

Badet mit den berühmten Mineralmoor,

daselbst ist stärker als das Carls-
bader Moor, vorzüglich gegen
Rheumatismus, Gicht, Podagra,
Fischla u. Hämorrhoiden. Sollte
in keiner Familie fehlen. Ana-
lyse und Preisliste gratis.

Mineralmoor-Versand,
Oberkotzau. Nichtschlechte.

Reinste Tafelbutter,
das Pfund 1,20 Mk. feil, empf.
in Postfässchen von 8-9 Pfund
Molkerei Kadelwe, C. G.,
bei Sternstadt.



Dieglashalter
Sträckholzstände
Aschebecher
Gebäckkörbe
eigener Fabrik
liefert
Theodor Krüger
Seibergasse

Hocheine Saurebun-
Tafel-, sowie Koch-
Butter
und beste Allgauer
Bett-Mäse
liefert in Postfässchen u. Bohlenfässen
zu billigen Preisen.
W. Schuetzer jun., a
Rempten 9 i. Allgäu.

Tropfenleiter
Malerleiter
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 18.

Hühneraugen,

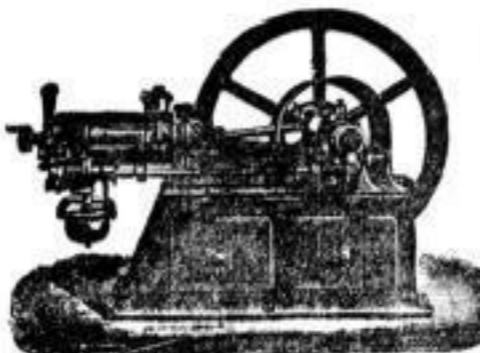
harte Haut werden schnell und
gründlich beseitigt durch Stabs-
arzt Dr. Niessens Arme-
Touristenpflaster, per Rolle
10 Pf. Allenverkauft in Sachfen:
Salomon's Apothek., Neu-
markt 8 und Landhausstraße.

**Dauerbrand-
Oefen.**
Größtes Lager.
Unerreichte
Construction u.
Leistung.
500
versch. Größen
u. Ausführungen.
Leber 160,000
im Gebrauch.
Preislisten franco.
Anthracitwerke
Gustav Schulze
G. m. b. H.
DRESDEN-A. 9.
Maximilians-Platz 9
Ecke Moritzstr.
Telegraph-Nr. 1. 2850.

Beste Hafermast- Gänse Hasen, Fasanen,

Enten, Dähnchen, Koch- und
Brathühner, junge Tauben,
Girch- und Rehwild, täglich
frisch, verkauft besonders billig
A. Mirtschin,
Rindenastraße Nr. 20 und
Billnickerstraße Nr. 42.

Otto's neue Motoren



ber
Gasmotorenfabrik Deutz
für Steinkohlengas, Schuss, Wassergas, Gene-
ratorgas, Benzin, Solanol und Petroleum in
bekanntester höchster Vollendung und Aus-
führung, mit geringstem Gasverbrauch.
Der General-Vertreter H. Berk,
Civil-Ingenieur, Chemnik.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Loden-Hüte

Preise ohne Federstutz.
Feine Stütze von 50 Pf. bis 6 Mk.

Kamsau braunrotirt Mk. 5	Amthor grau und mode Mk. 2.-, 3.50.
Koht Gebirgsloden garantirt wasserdicht.	Reise-Lodenhüte i. hollen Farben Qual. Ia I II III Mk. 2.50 - 5.00 - 1.-
Bregenz braunrotirt, grüne Band Mk. 5.-	Sandwirth Gebirgslode Mk. 1.-
Metternich braunrotirt Mk. 6.-	Witzek dunkelrotirt Mk. 3.50

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Dresden
2 Frauenstrasse 2.
Versandt gegen Nachnahme. Illustrierter Catalog gratis und franko.

Magen-, Nerven-, Lungen-, Brust- und Gald-Leidenden empfehle Kampert's Gesundheits- Porter à 10 Pf., bei 6 Pf. 4 1/2 Pf.

Hermann Nestleu,
alleinige Haupt-Depot,
34 Victoriastrasse 31.

Eingetroffen die so sehr
beliebten **Mandarin-
Daunen** von wunderbar
herrlicher Färbung, à Pfd. 70
Pf., Prima 50. Zu 1 Fed-
bett nur 3 1/2 Pfd., Mitten 1 1/2
Pfd., Licht bühnende

**Bettfedern
und Daunen**
à Pfd. 15, 25, 35, 45, 55, 65, 75, 85,
weiße Halbdaunen 30 Pf.,
hochrein nur 30 Pf., bis zu
den feinsten Kaiserdaunen.
Nestleu genähete Bett-Jules
in sehr großer Auswahl empf.
Dresdner Betten-Fabrik
E. Braut, Moritzstraße 24,
Ecke Gewandhausstraße.
Verandt nach auswärt.

Dr. Oetkers
Padding - Pulver
10, 15, 20 Pfd.
Alleiniges Engros-Lager
bei
Adolph Dressler,
Dresden-A.,
Große Klosterstraße 6.
Telegraph-Nr. 2866.

Paul Hyan's
weltberühmter
Klavierstuhl
D. R. G. M. 10216
Berlin, Magazinstr. 10.

Fahrräder.
Ein Posten Fahrräder f. Herren
u. Damen wegen Verlegung des
Ladengeschäfts von 180, 200 und
220 Mk. Gebrauchte Herren-
Damen- u. Kinderäder äußerst
billig. **Strohbach's Fahr-
raddepot, Pillnitzerstraße.**

Zonnabend den 29. Oktober stelle ich wieder einen
Transport schönes
Breitenburger Milchvieh
zum Verkauf.
Milchviehhof Dresden-Strehlen.
Hermann Köhler.

Möbel-Magazin
Bischofsweg 52.
Zum nächsten Jubiläum erlaubt sich Unterzeichnete sein neu
errichtetes Möbel-Magazin zu eröffnen.
Gustav Schmidt, Bischofsweg 52.

DR. MED. BÖHM'S
KUR-ANSTALT
DRESDEN, A. Christian Str. 25.
Massage, Heilgymnastik, Einpflückungen,
Dampfbäder, elektrische Bäder usw.

Reciles
**Heiraths-
Gesuch.**
Ein gebildet. Herr, Wittinhaber
eines gebild. Engros-Geschäfts
in einer mittleren Stadt, 23 J.
alt, gesundlich, blond, mit über
100,000 Mk. Vermögen und ent-
sprechenden Einkommen, sucht
bekanntlich mit unvornehm. ge-
bildeter Dame better Nothe be-
hufs häuslicher Beschäftigung.
Betr. Dame muß hässl. erogen
sein u. eine relative Abneigung
gegen die Religion des Herrn
besitzen. Schriftliche Zuschriften
Glaubwürdig. Eltern und Ver-
wandter belieben u. P. 10833
sich durch mit mir durch d. Exped.
d. Blattes in Verbindung setzen.

Ein Heiner
Berber-Hengst,
schön, dunkelbraun, bildschön,
auffallend. Exemplar, einzig
in seiner Gattung, tadellosum,
gut gelehrt, garantirt fehlerfrei,
als **Zucht- oder Reklame-
Vierd** zu verkaufen bei
Samuel Ritter,
Leipzig, Eisenstraße 44.

Spurlos
verschwinden
sind Rheumatismus und Asthma
bei meinem Vater, welcher viel
Jahre daran litt, durch ein vorzüg-
liches Mittel, das ich in meine
Hände den lebenden Nimmenden
Anspruch gegen W. G. Bismarck
gen. genommen.
Otto Mehlhorn,
Brandeburg in Sachfen Nr. 72.

**Rundstäbe
Stuhlsitze
Schwefelstein**
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse

Ein ex. reciler, treib. Heiner
u. Destillations, alleinstehend,
guten Charakters, nicht unvor-
nehm, will wieder
heirathen,
ist auch nicht abgeneigt einzu-
heirathen. Damen mit etwas
Vermögen, was sicher gestellt
wird, wollen vertrauensvoll, da
ich weiß, was eine gute Seele
werth ist, werthe Adress. unter
M. D. 415 Exp. d. Bl. niedl.

**Reclam's
Universal-Bibliothek,
Meyer's Volksbücher,**
sich vorzüglich, Verzeichnisse frei.
**Ernst Klon, Buchbdl., Amien-
straße 11, Engel-Apothek.**

Er scheint monatlich einmal in einer Auflage von 25000 und wird den „Tagesblätter“ in die Stadt Dresden u. die umliegenden Landschaften beigegeben, außerdem noch möglichst weit entsprechend verbreitet.

Gewerbebesuch

Organ

Abonnement pro Jahr 2 Mark.
Nach Auswärts ausschließlich des Postes.
Annahmestelle:
Buchdruckerei von Julius Fuhs,
Grunauer Straße 12, l. H.

Bereins gegen Unwesen im Handel und Gewerbe in Dresden.

Diese Zeitung ist bestimmt, die Tendenzen des herausgebenden Vereins zu fördern, dem Unwesen im Geschäftsleben entgegenzutreten und über Mißbrauch in Fabrikation, Handel und Gewerbebetrieb aufzuklären. Die Geschäftsverwelt wird um Unterstützung dieser Bestrebungen dringend ersucht.

India-Faser-Company
Voigt & Burkert
DRESDEN
Kaufhaus
Seestraße 21,
Laden Nr. 8, 9,
und 1. Etage,
Eingang
Laden Nr. 9
Friedrichs-Allee.

Fabrik und Lager
von
Tischler-Möbeln
in Nussbaum,
Eiche und Imitation.
Ganze Einrichtungen
vorrätig in besonders
sorgfältiger und solider
Ausführung.



Messerschmiede und Dampfschleiferer
Carl Mäde
Dresden-Alstadt, Frauenastraße
neben Magazin „Zum Blau“
empfiehlt in großer Auswahl **Taschen-, Tisch-, Tranchir-, Dessert- u. Obstmesser, Rasirmesser, Streichriemen** und alle Sorten **Scheeren, Pfeffer- und Kaffeemühlen.**



Hecker's Sohn, Dresden-N., Körnerstr. 1 u. 3

Zuggardinen. Gardinenstangen.
Kouleauvstangen.
Portièrenstangen.
Gardinenrosetten.
Großes Lager in Umzugsartikeln.
Oefen und Ofentheile.
Sparherde.
Kesselöfen.
Kiechuer Dauerbrandöfen mit Patentregulator.
Kohlenhäfen, Schaufeln.
Feuergeräte, Ofenvorwärmer.
Haus- und Küchengeräte.
Reiche Auswahl. Billige Preise.

Grosses Lager von Holz- und Eisenbettstellen
Kinderbettstellen mit Sicherheitsnetzen u. Spiral-Belast.
Nesthaare-India-Daunen-Faser-Matratzen und Kissen.

Mottensichere India-Faser-Polstermöbel
Wende-Sophas, Fauteuils,
verstellbare Chaiselongues mit Bettraum, zum Belegen mit Decken geeignet.



Auctionsunwesen.
Wie bei uns, so wird auch anderwärts über mannigfache Uebelstände, die mit den öffentlichen Verkäufen gegen Meistgebot — Versteigerungen, Vergantungen, Auktionen, — in Verbindung stehen, Klage geführt. Regelmäßige öffentliche Versteigerungen minderwertiger, größtenteils neuangefertigter Waaren, ja sogar von Echtdaaren, werden abgehalten und durch dieselben, nicht minder schlechte Schuh- und Stiefelwaaren, Möbelstücke, Kleider, Wäsche, Tuchwaaren u. in den Verkehr gebracht, als dies durch Ramschbuzare und ähnliche Geschäfte geschieht. Sehr beherzigenswerthe Fingerzeige enthält der letzte Bericht der Handelskammer in Wiesbaden über dieses Thema. Derselbe sagt:

Albert Heimstädt
Margarethenstraße 4, Ecke Am See
Telephon Amt I Nr. 1715
empfiehlt unter Garantie
Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal-Trockenmaschinen.
Fabrik hauswirtschaftlicher Maschinen.



Horst Tittel
Eisenmöbel-, Matratzen- und Geländer-Fabrik
Gewandhausstr. Dresden-A. Gewandhausstr. Ecke Georgplatz.

Eisen-Bettstellen für Kinder- und Erwachsene.
Drahtnetz-Matratzen mit Sprungfedern für Holz- und Eisen-Bettstellen.
Polster-Matratzen aller Art, eignes Fabrikat.

Schlafsofas, Blumentische, Palmenständer, Flaschenschränke, Schirm- und Garderobeständer, Waschtische etc.



Seit Jahren werden die Handelsbetriebe mit offenen Läden durch Auswüchse im Auktionswesen empfindlich geschädigt. Diese Schädigungen haben durch das Gesetz über die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs nicht die Verminderung erfahren, die man erhofft hat. Wir erkennen daher die Berechtigung der von den Interessenten gestellten Forderung an, das deutsche Reich möge neue gesetzliche Maßregeln gegen die vorhandenen Mißstände im Auktionswesen treffen.

Moritz Hartung
Waisenhausstr. 19. DRESDEN. Hauptstrasse 36.
Erstes und grösstes
Specialhaus für Modeneuheiten.
Specialität:
Posamenten für jede Art von Toiletten.
Saison-Neuheit:
Rock- u. Taillesätze, Atlasröllchen in großen Sortiment.
Anfertigungen von **Rock- u. Taillegarnituren** werden nach eigenen Angaben oder Modellen schnellstens ausgeführt.
Spitzen aller Gattungen. Leichte dultige Garnierstoffe.
Sammet- u. Seiden-Bänder, Schleier, Seiden-Stoffe und Sammete. Garnierknöpfe.
Echarpes und Spitzen-Fichus, Boas, Halskrausen, Damengürtel und Handschuhe.
Fortwährender Eingang von Neuheiten.
Tapisserie- und Handarbeits-Artikel jeder Art. — Tüll-durchzug-Arbeiten, Point lace und Hardanger Arbeiten nach neuesten Modellen.
Sämtliche Bedarfartikel für Nähtisch u. Schneiderei. Muster- u. Auswahlsendungen werden prompt nach genauer Angabe des Gewünschten effectuiert.

Die Ausschreitungen im Auktionswesen stellen sich in ihren wesentlichen Merkmalen als Ausschreitungen der Reklame dar. So wurde durch die in Bayern von den Handels- und Gewerbekammern auf Veranlassung der bayerischen Regierung vorgenommenen Erhebungen festgestellt, daß bei den Auktionen eine übertriebene Reklame, sowie ein organisiertes berufsähnliches Hilfsagententhum vorherrschen, die die Preise in die Höhe treiben, zur Schädigung des Publikums führten, daß ferner durch die freie Form der Auktionen es oft Leuten, die kurz vor dem Concurs standen, ermöglicht wurde, ihre Waarenbestände zum Schaden der Lieferanten und zu eigenem Nutzen rasch zu verwerthen, daß endlich die Auktionatoren selbst ganze Waarenbestände aufkauften, über deren Herkunft meist völliges Dunkel schwebte, um sie bei Auktionen zu verwenden.

Gebrüder Eberstein
J. A. Hendel's Stahlwaaren.
Dauerbrandöfen. Ovenschirme, Kohlenkästen, Kohlenkanonen. russ. Samovare, Theekesselständer. Dauerverseizer, Feuergeräthständer, Kohlenöfen. Wasch-, Wring- u. Mangelmaschinen.

Altmarkt

Außer diesen durch die bayerischen Handelskammern ermittelten Auswüchsen kommen noch andere Formen vor. Waaren verschiedenster Herkunft werden z. B. gelegentlich einer Haushaltungsauktion, die bei Auflösungen von Haushaltungen vorkommen, mit versteigert. Ferner wird es durch geschickte Maßnahmen ermöglicht (indem z. B. Waaren an fingierte Adressen u. versandt werden), daß Waaren zur sofortigen Versteigerung durch Güterexpeditionen oder Postämter gelangen. Das Publikum, das in solchem Falle meint, daß es sich um Annahmeverweigerung u. handelt, und hofft, daß es ganz besonders billig kaufen könnte, wird dadurch systematisch hintergangen.

Tafelglas - Niederlage
Spiegelglas - Lager
Verzerrtes Fensterglas
Rohglas zu Bedachungen.

Fernsprecher Amt I Nr. 1426
O. Sachse & G. Hoffrichter
Inhaber: GUSTAV HOFFRICHTER & O. SACHSE
9 Zahnsgasse DRESDEN-A. Zahnsgasse 9

Ausführung jeder Glaserarbeit für Neubau und Reparatur. Einrahmung von Bildern und Spiegeln.
Anfertigung aller Bleiverglasungen.

Daß aber diesen Ausschreitungen gegenüber das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs bisher völlig machtlos geblieben ist, ergibt sich daraus, daß bisher kein einziger Fall der vorgeschriebenen Arten zu einer Gerichtsentscheidung geführt hat, obwohl aus der unverminderten Zahl der Auktionen zu vermuthen ist, daß die vorgeschriebenen Arten, die als Auswüchse des Auktionswesens zu betrachten sind, noch wie vor vorkommen.

Portièren-Stangen
in Nussbaum, Eiche u. Messing,
Shawlhalter, verstellbare Zuggardinen-Einrichtungen, Gardinenketten, Gardinenrosetten, sowie sämtliche Dekorations-Artikel billigt bei
Hermann Mielsch
An der Kreuzkirche 3 (Eingang Kreuzstrasse).

Bei der Unzulänglichkeit des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, gegenüber den die stehenden Ge-

Plauener Gardinen-Fabrik-Lager
Adolf Erler
 Versandt: ab Plauen i. V.
 Verkauf: Dresden, Wilsdruffer Str. 28, I. Etg.
 liefert Gardinen, Stores, Vitragen, Falbels, Bettdecken,
 Kongress-Stoffe etc. in schönen Mustern, preiswerth u. solid.
 Zur gef. Beachtung! In Dresden, Wilsdruffer Str. 28, bitte
 genau auf meine Firma zu achten, da die Verkaufsräume in der ersten
 Etage sich befinden.

Luxusleder jeder Art
 zu Lederschuh, Satteln, Kissen, Stühlen und Malen,
 farbige Paffiane für Kissen und Möbelbezug,
 altdeutsch gepreßte Möbelgarnituren, sowie Kuhleder
 großer Auswahl empfiehlt
F. G. Sohre, Lederfabrik und Handlung
 Schöffergasse 10.

Gebrüder Liebert
 Königliche Hoflieferanten
 Dresden-A., Bankstrasse 2.
Glaswaaren
 für Zimmerschmuck und Hausbedarf.
 Kristall-Tafelgeschirre für Ausstattungen.
 Freie Zusendung von Preislisten und Zeichnungen.
 Ausführung von Bauverglasungen.
 Altdeutsche Fenster mit und ohne Malerei.
 Specialität: Opalescentverglasungen.

Handschuhe
 in Ziegenleder und Lammlleder.
 Dänischleder und Wildleder
 in allen Sorten für Herren und Damen in ankannter vor-
 züglichster Qualität zu billigsten Preisen.
 Handschuhe nach Maß.
Arthur Fippert, Handschuhfabrikant
 Landhausstrasse 27, Ecke Pirnaischer Platz.

Glaswaaren
W. Wehrle, Königl. Hoflieferant
 DRESDEN, Prager Strasse 17
 empfiehlt in grösster Auswahl zu soliden Preisen:
Complete Crystallgarnituren
 Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke
 in den neuesten Formen etc.
 Niederlage der Größ. Schafgötsch'schen Josephinenbütte.

Pianinos
 neuester u. solidester Construction, verkauft unter
 Garantie
H. Kunath, Instrumentenmacher
 gr. Klostersgasse 12, part.

Neuheiten in
 Photographie-Albuns, Damentaschen,
 Portefeuille-Waaren
 empfiehlt
Bernhard Rüdiger
 Wilsdruffer Strasse 3

Altes Gold u. Silber
 Uhren sowie Münzen und Medaillen, Edelsteine
 kauft der Juwelier
Franz von Schlechtleitner
 Annenstraße 21, neben Hotel Annenhof, Dresden-A.
 Auch grosses Lager in Gold- u. Silberwaaren.

schäfte schädigenden Auswüchsen des Auktionswesens, halten wir es für notwendig, daß neue Mittel und Wege gesucht werden, um den stehenden Kleinhandel zu schützen. Hierzu erörtern solche Maßregeln geeignet, die den ungesunden Anreiz zu Auktionen für Auktionatoren und Käufer mindern. Als hierzu geeignete Mittel halten wir folgende Maßregeln:

1. Einführung der Concessionspflicht für Auktionatoren.
2. Einführung einer gewerbepolizeilichen Aufsicht über die Auktionen.
3. Einführung einer Umsatzsteuer für Auktionen, auf denen Waaren auf Speculationsverkauf zur Versteigerung kommen.

Die von uns vorgeschlagenen Mittel sind derart gewählt, daß sie die Auktionen, die volkswirtschaftlich begründet sind, wie Tabakauctionen, Baumwollauktionen, Fischeuktionen, Weinversteigerungen im Großhandel und Hausbaltungsauctionen, Holzauktionen im bürgerlichen Leben, in keiner Weise in Mitleidenschaft ziehen, dagegen es möglich machen werden, den meisten Ausschreitungen erfolgreich zu begegnen. Die Einführung der Concessionspflicht für Auktionatoren wird es zunächst ermöglichen, daß unsichere und unlautere Personen von diesem Gewerbe thunlichst ferngehalten werden, wodurch der Anreiz, den die Aussicht auf raschen Gewinn, durch Verschleierung wahrer Thatsachen, bei Auktionen auszuüben pflegt, nur noch wenige Auktionatoren in Versuchung führen wird.

Die gewerbepolizeiliche Aufsicht der Auktionen, die hauptsächlich in der Anmeldepflicht für jede Auktion, ferner in der Bekanntgabe des Auftraggebers und des Anlasses der Versteigerung vor Beginn, und in den Anzeigen bestehen müßte, würde die weitere Gewähr geben, daß jede unlautere Klame sofort aufgedeckt würde, wodurch erreicht würde, daß das Publikum bei Kenntniß der wahren Anlässe zu Auktionen etc. an dem Besuch gewisser Auktionen kein Interesse mehr nehmen wird, weil es auf irgend welchen wirklich billigen Einkauf nicht rechnen würde. Außerdem würde aber die Verwerthung von Waaren schon vor dem Concurs stehender Geschäfte zum Schaden des Gläubigers ungemein erschwert.

Die Einführung einer Umsatzsteuer für Speculationsauktionskäufe würde weiter verhindern, daß Auktionswesen im Interesse von Speculanten nutzbar zu machen. Wir heben dabei hervor, daß wir nicht wünschen, daß die wirtschaftlich notwendigen Waarenauctionen dieser Sonderbesteuerung unterliegen sollen, insbesondere wollen wir sie nicht für die in gewissen Handelszweigen üblichen Versteigerungen, wie Fischeuktionen etc. in Häfen, Holzversteigerungen, Weinversteigerungen und ferner für die Hausbaltungsauctionen. Diese Arten lassen sich aber von den anderen Speculationsversteigerungen von Fischen, Möbeln etc. leicht unterscheiden, so daß keine Gefahr vorhanden ist, daß eine Umsatzsteuer auch die realen Auktionen treffen könnte.

Aus Hamburg wird namentlich bei den Klagen über das Auktionswesen auf die angeordnete gewissenhafte Durchführung der Protokollführung hingewiesen. Man schreibt von dort:

Das Auktionswesen, welches nach Einführung der Gewerbefreiheit in Hamburg bald in üppiger Blüthe stand, hat die Schaffung des Auktions-Regulativs von 1887 erfordert, welches, wenn fest und bestimmt gehandhabt, dem Unwesen, der unrichtigen Auktionsprotokollführung ein schnelles Ende bereiten würde.

Das Beweismaterial ist in dieser Hinsicht sofort da, wenn man den Inhalt der geführten Protokolle an der Hand der gesetzlichen Bestimmungen prüft.

Der § 4 des Regulativs lautet:
 „Ueber jede Auktion hat der Auktionator während derselben ein Protokoll nach dem anliegenden Formular zu führen und in ein Protokollbuch einzutragen. Dasselbe muß dauerhaft gebunden und mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen sein.“
 Dieser so klar und bündig gefaßte Paragraph fordert, daß über die Abhaltung einer öffentlichen Versteigerung während derselben ein Protokoll laut Verchrift geführt werden soll.

Die Forderung während der Versteigerung, die Eintragung in's Protokollbuch vorzunehmen, geschieht nun in den allermeisten Fällen nicht, weil bei einer realen Auktion dem Schreiber ein vorher ausgefülltes Protokoll angenehmer ist, während bei Abhaltung einer unreellen Auktion dem Schreiber ein vorbereitetes Protokoll die beste Gelegenheits bietet, die Geschäftsführung einer Auktion in leichter Weise zu verschleiern.

Als interessantes Beispiel zu obigem Thema geben wir das folgende:

Vor Jahren kam ein gewisser M. als armer Mann nach Hamburg, um bald danach mit Hilfe eines blinden Auktionators bis zum Jahre 1894 öffentliche Auktionen abzuhalten. Später kaufte M. Concursmassen, alte Lädenhüter, den Waarenbestand eingehender Geschäfte etc. zu sehr billigen Preisen, um, wenn irgend möglich, an Ort und Stelle eine öffentliche Scheinauktion einzurichten.

M. sieht nämlich in seinen öffentlichen Scheinauktionen nicht die Waare an den Meistbietenden ab, sondern versucht vermittelst solcher Auktionen seine oft sehr verlegenen Waaren zu guten Preisen zu verkaufen. Dieses gelingt ja nicht immer und muß dann die nicht verkaufte Waare von einer Auktion zur andern wandern.

Man kann M. seine Bewunderung nicht verbergen, wie er es fertig bringt, die verachteten Auktionatoren sich dabei dienlich zu machen und das Publikum und die amtliche Ueberwachung des Gewerbebetriebs irre zu führen.

Die §§ 6 und 7 des genannten Regulativs kümmern den M. nicht im Mindesten und ist die Hinzuziehung eines Auktionators zu den Auktionen des M. der reine Wumpitz, da nicht der Auktionator, sondern M. den Gang der öffentlichen Auktionen durch persönliches Anpreisen seiner Waare in der unverschämtesten Weise beeinflusst, selbst mitbietet und die Anwesenden in jeder Weise zur Abgabe von Kaufgeboten zu verleiten sucht.

Wie gesagt, das Protokollbuch spielt bei öffentlichen Scheinauktionen eine sehr traurige Rolle und möchten wir daher die maßgebende Behörde doch ernstlich bitten, jede Eintragung in das Protokollbuch vor Beginn einer Versteigerung streng zu unterzagen und solchen Auktionatoren, die sich dem nicht fügen wollen, einfach auf Grund des § 10 des Auktions-Regulativs das Gewerbe als Auktionator zu entziehen.

Als ein weiterer Mißstand ist zu rügen: Daß 1. die Auktionatoren eigene im Besitze habende bez. angekaufte Gegenstände durch öffentliches Auktions-Ausgebot an den Mann zu bringen suchen, daß sie 2. selbst mit bieten und dadurch die Gebote hinaufreiben. Weiter dürfte der Behörde anheim zu geben sein, auf die sogenannte „Kippe“ (Nachauktion) ein wachsameres Auge zu haben. Man versteht unter „Kippe“ stänbig, oder von Fall zu Fall, zusammentretende Händlervereinigungen (Compagnien), deren Mitglieder ihre Kippengestossen nicht überbieten, bez. nur anderen Bietern, die nicht zur Kippe gehören, die Auktionsgegenstände theuer machen. Die von den Kippengestossen erstandenen Gegenstände, die selbstredend meist zu billigeren Preise erworben wurden, gelangen sodann in besonderen „Nachauktionen“, welche die Kippe über die versteigerten Gegenstände abbält, erst zu richtiger Bewertung. Der erzielte Ueberschuß wird unter die Gestossen der Kippe (bez. Nachauktion) vertheilt. Es ist dies ein auch hier in Dresden stillschweigend bekanntes und leider noch nicht genügend gerügtes Verfahren, das recht wohl durch ortsbefehlliche Veranlassung, unter Androhung von Strafen, verboten werden könnte. Einem großen Theile der Auktionatoren bez. deren Gehilfen, sind die zu der Kippe gehörigen Personen — meist Händler — gar wohl bekannt. Man darf sich über diese Unbilligkeit, zum Nachtheil der Auktionsaufträge, billig wundern. Unter den Begriff „unlauterer Wettbewerb“ fallen derartige Machenschaften auf jedem Fall.

Möbelmagazin
 von Meistern der Tischler-Innung zu Dresden.
 Fernsprecher 3529. E. G. m. b. H. Fernsprecher 3529
Maximilians-Allee 3 (Ringstrasse)
 schrägüber Café Passage.
 Vollständig ausgestattete Musterzimmer zur Ansicht
Grösste Auswahl von soliden Möbeln
 in einfacher bis eleganterer stilvoller Ausführung.

Polscher
ZAHNKÜNSTLER-DENTIST 13
PRAGERSTRASSE
 Ecke Ferdinandstrasse.

Spielwaaren und Puppen
 von
A. M. A. Flinzer
 jetzt **Blasewitzer Str. 30**
 vorher Altmarkt.
Puppen-Doktor
 Anfertigung von Puppen.
 Alle Puppentheile! Unzerbrechliche Puppen, Köpfe etc.
 Da ich jetzt weniger als den fünften Theil Laden-
 miethe zahle, kann ich sehr billig sein. Auswahl wie sonst,
 Laden und Schaufenster größer.

Zimmerschmuck
Figuren
 Büsten, Reliefs etc.
 in Elfenbeinmasse u. Gyps.
Gebr. Weschke
 Pillnitzerstrasse, Eckhaus Cirkusstrasse 45.

Böhm. Glaswaaren
 große Auswahl in Fest-Geschenken etc.
FRANZ SIEBER
 Dippoldiswaldaer Platz 1, Ecke Marienstraße.

R. Hecht
 Dresden-A., 6 Wallstraße 6
 Leinen- u. Wäsche-Ausstattungs-Geschäft
 Braut- und Erstlings-Ausstattungen
 Herrenwäsche, Damenleibwäsche, Kinderwäsche, Tischwäsche,
 Bettwäsche, Küchenwäsche,
 Taschentücher, weisse- und buntkantig; enorme Auswahl.
 Neuheiten in Damen-Unterröcken für jede Saison.
 Grösstes Lager fertiger Schürzen.
 Neu aufgenommen: **Bettfedern und Daunen**
 in vorzüglichen Qualitäten.

F. A. Katzschke
 Hoflieferant Ihrer Maj. Hoheit Prinzessin Mathilde,
 Herzogin zu Sachsen
 Schössergasse 5 DRESDEN part. u. I. Et.
 Fabrik und Lager
feiner Leder- und Galanterie-Waaren
 als: Albums, Schreibräpchen, Reißerzettel.
 — Specialität: Dauerhafte Portemonnaies. —
 Fächer in grosser Auswahl, alldutsche Truhen, Schränkchen und
 Kassetten, sowie sämtl. Lederwaren zum Bemalen.
 Extra-Bestellungen und Reparaturen werden schnell u. sauber ausgeführt.

Die Cigarren-Handlung von
Albin Müller
 Dresden, jetzt 12 Wilsdruffer Strasse 12
 (Eckhaus der Quergasse)
 empfiehlt ihr
 reichassortirtes Cigarrenlager in allen Preislagen.

G. H. Förster
 Georgplatz 2
 empfiehlt sein Lager in allen
Leinen- und Baumwoll-Waaren
 Lieferung vollständiger Brautausstattungen
 Nähstuben im Hause.

**Unlauteren Wettbewerb betr. Ent-
 scheidungen.**

Es gilt unter dieser Rubrik Mitteilungen zu machen,
 über verschiedenartige Fälle, die unter das Gesetz betr. den
 unlauteren Wettbewerb fallen, um Interessenten über die
 außerordentlich mannigfaltigen Gebahrungen fündiger Köpfe zu
 verständigen, damit aber zu gleicher Zeit zu zeigen, daß das
 betr. Gesetz nicht so lächerhaft ist, als von manchen Seiten be-
 hauptet wird. Der hier zunächst beschriebene Fall betrifft die
 beliebte gewordenen Angaben: „Einkauf in den ersten
 Fabriken, Verkauf billiger als der Einkauf bei der
 Concurrenz, Meistest des Geschäfts.“

Der Kaufmann R. in Berlin O., welcher ein Manufactur-
 waaren-Detailgeschäft betreibt, hatte durch mehrere Zeitungen
 Reklamezettel vertheilen lassen, in welchen er u. A. behauptete:
 1. daß er nur in den ersten Fabriken Deutschlands seinen
 Waarenbedarf einkaufe;
 2. daß er in der Lage sei, bedeutend billiger zu ver-
 kaufen, als die Concurrenz einkaufe;
 3. daß sein Geschäft das älteste Geschäft des Ostens
 von Berlin sei.

Der Kaufmann E., der ebenfalls in Berlin O. — und
 zwar in unmittelbarer Nähe R's — ein Manufacturwaaren-
 Geschäft betreibt, fühlte sich durch diese Reklame belästigt und
 in seiner Erwerbsthätigkeit bedroht. Und da nach seiner (E's)
 Ansicht jene Reklame unwahre Angaben tatsächlicher Art
 enthielt, die geeignet waren, den Anschein eines besonders
 günstigen Angebots hervorzurufen, so klagte er gegen R. auf
 Unterlassung jener unwahren, unter Ziffer 1—3 auf-
 geführten Behauptungen.

R. führte zu seiner Verteidigung zunächst an, es handle
 sich überhaupt nicht um „Angaben tatsächlicher Art“, sondern
 um „Urtheile“; er beantragte daher principaliter Abweisung
 der Klage, weil § 1 des Gesetzes gegen unlauteren Wett-
 bewerb auf Urtheile keine Anwendung finde. Sollte das
 Gericht aber die Anwendbarkeit des § 1 bejahen, so würde
 es aus folgenden Gründen zur Abweisung der Klage kommen
 müssen:

1. Das „nur“ beziehe sich nicht auf „Fabriken“, sondern
 nur auf „erste“. Er wolle lebhaft gesagt haben, daß
 er nur aus den besten Quellen beziehe. Dies sei
 aber richtig, da er nur von bedeutenden Firmen —

- die allerdings nicht sämtlich Fabrikanten seien —
 einkaufe;
2. daß er billiger einkaufe als die Concurrenz verkaufe,
 rühre daher, daß er von seinem Schwager X., der
 ein Engros-Geschäft betreibt, Waaren zum Einkaufs-
 preis beziehe. Bei anderen Firmen genieße er Vorzugs-
 preise;
3. sein Geschäft bestehe 12 Jahre lang, und wenn vom
 Kläger auf das in der Nähe befindliche Geschäft von
 E. hingewiesen wurde, das allerdings länger als das
 seinige bestehe, so müsse er dem entgegen halten, daß
 der jetzige Inhaber das V'sche Geschäft erst seit
 5 Jahren bestze.

Seine Angaben seien also richtig.
 Das Gericht (Landgericht Berlin II) hat aber nach dem
 Klageantrage erkannt und den Kaufmann R. verurtheilt, bei
 Vermeidung einer fiktionalen Strafe von 500 Mark für
 jeden Fall der Zuwiderhandlung in seinen Circularen,
 Inseraten u. die oben unter Ziffer 1—3 aufgeführten An-
 gaben künftig zu unterlassen.

Der Begründung des Urtheils entnehmen wir folgen-
 des: „... auch kann vom Beklagten nicht bestritten
 werden, daß die Angaben geeignet sind, den Anschein eines
 besonders günstigen Angebots hervorzurufen. Ein Verkäufer,
 der direct aus Fabriken einkauft, der billiger verkauft als die
 Concurrenz einkauft, der das älteste Geschäft in einer Gegend
 hat, bietet einem Käufer allerdings die Aussicht auf einen
 guten und preiswerthen Kauf. Es ist auch der offenbare
 Zweck derartigen mit erheblichen Kosten verbundenen An-
 kündigungen, die etwaigen Kauflustigen angezogene Kauf-
 gelegenheit als eine besonders günstige darzustellen.“

Die Angaben in den Reklamezetteln sind ferner auch
 tatsächlicher Natur. Für die Angabe „ältestes Geschäft des
 Ostens“ kann der Beklagte dies nicht im Ernst bestritten.
 Aber auch die beiden anderen Behauptungen sind nicht ein
 Resultat subjectiver Anschauung und Prüfung, sondern die
 einfache Behauptung einer Thatsache.“

Der Gerichtshof ist schließlich schon ohne Beweisaufnahme
 zu der Ueberzeugung gekommen, daß diese Angaben unrichtig sind.

Wenn Jemand in Reklamezetteln sagt, er kaufe nur in
 ersten Fabriken, so sagt er damit nicht nur, daß seine Bezugs-
 quellen Firmen erster Güte seien, sondern auch, daß sie Fabriken
 seien, daß er also den Zwischenhandel vermeide. Der Be-
 klagte bestritt nun selbst garnicht, daß er nicht „nur aus
 Fabriken“ kaufe. Er giebt sogar positiv an, daß er bei seinem
 Schwager, einem Engros-Händler, Waaren beziehe. Die An-
 gabe, er kaufe nur aus ersten Fabriken, ist somit nicht der
 Wahrheit entsprechend.

Die Behauptung, daß er billiger verkaufe, als die Con-
 currenz einkaufe, hat der Gerichtshof ohne Weiteres als un-
 richtig angesehen. Es mag wohl der eine Kaufmann billiger
 einkaufen als der andere, oder billiger verkaufen als der
 andere; aber daß von Kaufleuten, welche in derselben Gegend
 wohnen und welche zweifellos im wesentlichen dieselben Bezugs-
 quellen haben, der eine billiger verkauft als der andere ein-
 kauft, das ist eine offenbar unrichtige Angabe.

Bei der Prüfung der Thatsache, ob das Geschäft des
 Beklagten das älteste des ganzen Ostens sei, kam es nicht
 darauf an, näher auf den Begriff „Osten“ einzugehen oder
 darauf, ob die vom Kläger als älter benannten Firmen zu
 weit von dem Geschäft des Beklagten entfernt sind, als daß
 sie zu einer Gegenüberstellung herangezogen werden könnten.
 Der Vergleich mit dem Geschäft von V., das nur durch wenige
 Häuser vom Beklagten getrennt ist, genügt, um diese Angabe
 unrichtig zu machen. Bei Bemessung des Alters eines Ge-
 schäfts kommt es natürlich nicht darauf an, wie lange der der-
 zeitige Inhaber es besitzt, sondern wie lange es überhaupt be-
 steht. — Da mithin die Angaben des Beklagten in den
 Reklamezetteln auch unrichtig sind, sind die Vorbedingungen
 des § 1 des gedachten Gesetzes sämtlich erfüllt.“ — Neben
 dieser Civilklage hatte E. gegen R. aber auch noch Privat-
 strafklage auf Grund des § 4 des Gesetzes gegen unlauteren
 Wettbewerb angestrengt. R. wurde infolge dessen zu 250 M.
 Geldstrafe verurtheilt. In den Gründen führte das Gericht
 (Schöffengericht II zu Berlin, 3. April 1898) u. a. Folgendes
 aus: „... Die oben angeführten drei Behauptungen
 tatsächlicher Natur sind unwahr. Die Worte „ich kaufe nur
 in den ersten Fabriken Deutschlands“ müssen dahin aufgefaßt
 werden, daß Angeklagter sagen will, daß er mit Umgehung
 des Zwischenhandels nur aus Fabriken seinen Bedarf beziehe.
 Angeklagter selbst mußte zugeben, daß er auch durch Ver-
 mittelung des Zwischenhändlers Waaren bezieht. Die Be-
 hauptung, Angeklagter sei in der Lage, billiger zu verkaufen,
 als die Concurrenz einkaufe, ist offenbar unrichtig und bedarf
 dies nicht einer näheren Ausführung. Sein Geschäft ist auch
 nicht das „älteste des Ostens“. Nur einige Häuser von ihm
 entfernt befindet sich das Geschäft von V., welches zugestandenem-
 maßen älter ist, als das Geschäft des Angeklagten. Daß
 diese Angaben zur Irreführung der armen Bevölkerung des
 Ostens geeignet sind, bedarf ebenfalls keiner Ausführung.“

Ebenso hat das Gericht angenommen, daß der Angeklagte,
 als er diese Angaben verbreiten ließ, sich bewußt gewesen ist,
 daß die Angaben unrichtig sind.“

Mit Rücksicht darauf, daß die Handlungsweise des An-
 geklagten, wohl geeignet erscheint, den Geschäftsmann schwer
 zu schädigen, der die Wahl solcher Reklamenmittel verschmäht,
 erschien die erkannte Strafe angemessen (sfr. auch § 28 des
 Reichsstrafgesetzbuchs).“

Jedenfalls wird die Erörterung dieses Vorfalles Ver-
 anlassung geben, bei Abfassung von Anpreisungen vorichtig
 zu sein, andererseits aber, wie der „Manufacturist“ schreibt,
 die durch freisprechende Urtheile kopfscheu gewordenen Kaufleute
 zu weiteren energischen Angriffen gegen auftauchende geschäft-
 liche Unlauterkeiten ermutigen. Herr R. aber muß sich
 jetzt doppelt vor unwahren Reklamen hüten, denn wenn § 4
 noch einmal gegen ihn zur Anwendung kommen sollte, kann
 er neben oder statt einer Geldstrafe, mit Haft oder Gefängniß
 bis zu 6 Monaten bestraft werden. Es ist dieser Entscheidung,
 im Interesse des Schutzes solider Geschäfte, möglichst weite
 Verbreitung zu geben.

Kleider-Stoffe
 für Promenaden- und Haus-Toiletten.

Schwarze Stoffe
 und
Trauer-Stoffe.
Kleider-Stoffe
 für Gesellschafts- u. Tanzstunden-Toiletten.

Seiden-Stoffe
 und
Sammete.
Fertige Kostüme
 für Promenade und Reise.

Hauskleider
 und
Morgenkleider.
Blousen
 aus Seiden-, Woll- und Baumwoll-Stoffen.

Kleiderröcke
 und
Damen-Capes.
Kinderkleidchen
 von der kleinsten bis Backfisch-Grösse.

Knaben-Anzüge
 und
Kinder-Mäntel.

Robert Bernhardt
 Manufaktur-, Modewaaren- u.
 Confections-Haus
Dresden
 Freiburger Platz 20.



Bei Bedarf in Leinen- u. Baumwollwaaren, Lama, Flanell, Kleiderstoffen, Rockzeugen, Hemdenbarchent, Kleider- und Jackenbarchent, allen Stoffen für Wäsche und Haushaltung, fertiger Bettwäsche, Erstlingswäsche, Tischdecken und Bettdecken, Sopha- u. Schlafdecken, Gardinen, Läuferstoffen, gutgearbeiteten Hemden, Jacken, Blousen, Röcken, Schürzen, Oberhemden, Chemisets, Kragen, Manschetten, Schlipsen, Strümpfen und Handschuhen empfiehlt sich das seit 14 Jahren bestehende Geschäft von Ernst Venus, Annenstr. 28.

Dasselbe bietet seiner geehrten Kundschaft vortheilhaften und angenehmen Einkauf, die Geschäftsräume sind groß und hell, die Auswahl vollständig, die Bedienung streng reell und die Preise sind fest und außerordentlich billig.



E. GEUCKE & Co.
DRESDEN
FAKUN
WARENHANDEL

Ferdinand-Platz.
Möbeltransporte nach überallhin.
Verpackung und Expedition nach allen Orten und Staaten.
Lagerung von Möbeln in vorzüglichen trockenen Räumen
Holz und Kohlen.

Werkzeuge
in bester Qualität für
**Tischler
Stellmacher
Zimmerleute
Drechsler
Böttcher
Schmiede
Schlosser
Mechaniker
Klempner
Schiffsbauer
Sattler
Tapetirer
Bürstenmacher
Holzbildhauer
Steinbildhauer
Stuckateure
Uhrmacher
Buchbinder
Goldarbeiter
Graveure
Ciseleure
Gürtler
Zinngießer
Korbmacher
Maurer
Gärtner
Former**
und jedes andere Gewerbe.
E. Harnapp,
an der Kreuzkirche 4.

CHOCOLADE
Hartwig & Vogel
Dresden
UND CACAO

Julius Mähler
Dresden, Wilsdrufferstr. Nr. 44.
Feine Leder- und Metallwaaren.
Fest- u. Gelegenheits-Geschenke.

J. G. Rätze
32 Schloss-Strasse 32
dem Königl. Schloss gegenüber.
Leinwand, Tischzeug, Taschentücher, Handtücher, Hemdentuche, Hemdenbarchent, Wäsche, Bettfedern.
Anfertigung von Brautausstattungen.

Gardinen,
Stickereien und Weisswaaren-Confection,
Bettdecken, Damen- u. Kinderwäsche,
Englische u. französische Tulle u. Spitzen
jeder Art, in nur soliden Fabrikaten, in reichlicher, stets das Neueste umfassender Auswahl empfiehlt
C. G. Wagner sen.
Dresden, Seestrasse 2 (Hôtel Lingke).

Max Kirsch, Goldschmied
Dresden-Knechtsteden, jetzt Hauptstr. 8 (Ecke Alleegehäusen)
früher Hauptstr. 28, an der Drolnikgasse
Telephon Amt II, Nr. 690
empfiehlt sich bei Bedarf mit seinem großen Lager von
Gold- und Silber-Waaren
als auch zur Ausführung von Reparaturen, sowie Reparaturen und Umänderungen in eigener Werkstatt.

Filzhüte!
Sämtliche Neuheiten
sind in größter Auswahl, bester Waare und zu billigsten Preisen am Lager
Pariser und Wiener Modelle.
H. Hensel
Hoflieferant
Stroh- u. Filzhutfabrik
Dresden, Zinzendorfstraße 51.
Umarbeitete Hüte werden in bekannter guter Ausführung schnellstens vorgerichtet.
Modistinnen billigste Engrospreise.

Clemens Birkner
Ecke Seestrasse und Breitestr. 2
und Wilsdruffer Strasse 46
Garne, Strumpf- u. Wollwaaren,
Normal-Hemden, -Hosen und -Jacken,
Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Wäsche,
Schürzen, Unterröcke, Tücher, Kopfschillen,
Schulterkragen, Strickwesten, Kinder-Artikel
in reicher Auswahl.

C. C. Petzold & Aulhorn
Wilsdrufferstr. 9 (Ecke Quergasse), Bautznerstr. 41,
Pirnaischer Platz (Kaiserpalast), Hauptstrasse 2,
empfohlen als ganz besonders preiswerth:
Feinste Vanille-Speise-Schokolade Nr. 84, äusserst dünnflüssig und kakaoreich,
feine Vanille-Speise-Schokolade Nr. 85, äusserst dünnflüssig und kakaoreich.
„Chocolat Dauphin“, Spezialität, gesetzlich geschützt.
Schokolade „Edda“ hochfein auf der Zunge leicht zerfließend.
Sahne-Schokolade, unter Zusatz bester Schlagrahm hergestellt, sehr mild im Geschmack.
Mocca-Schokolade, mit hochfeinem Kaffee-Geschmack, höchst anregend.
Fondant-Schokolade, aus Kakao und feinstem Fondant-Masse hergestellt, ausserordentlich wohlgeschmeckend, langsam im Munde zergehend.
Touristen-Schokolade, je 20 Tafelchen hochfeiner Vanille-Dessert-Schokolade in handlichem Blechkarton, sehr haltbar.
Sport-Schokolade, bequeme Packung, hocharomatischer Geschmack.
Beide letztgenannte Sorten sind für Touristen und Sporttreibende, wie Radfahrer, Bergsteiger, Ruderer etc. geradezu unentbehrlich.

Geschäfts-Gründung 1860.
Oefen
Neuseizen, Umsetzen, Reparaturen u. Kehren.
Grosses Lager in div. Kochgeschirren in Braun, Glas, Steingut und Porzellan.
Feinsprecher **Gustav Hänel Dresden-A.**
Amt I 4003. Töpfer-Innungsmeister Zapberg 3.

Specialität: **Fächer.**
Paul Teucher,
Altmarkt - DRESDEN - Altmarkt.
Auswahlsendung franco!
Magazin feiner Damen-Artikel.
Schmuck- und Haarschmuck, Gürtel etc.

Aug. Hofmann, Inh. E. Mögel
Porzellan, Steingut und Glas
Grösstes Lager:
**Tafel-, Kaffee-,
Wasch-Services.**
Praktische
Haushalt-Geschirre
in Porzellan, Steingut und Glas.
Hochpreis- und Gelegenheitsgeschenke.
11 Scheffelstrasse 11.

Automaten-Heberhandnahme.
Die automatischen (selbstthätigen) Verkaufsständer, die sich seit etlichen Jahren an allen öffentlichen Orten eingebürgert haben, mögen für die zuständigen Etablissementsinhaber, insbesondere für den Automatenbesitzer, wohl recht nutzbringend sein, sind aber für viele Gewerbetreibende zum Unweien, zum nachtheiligen Wettbewerbsgegenstand geworden. Namentlich wird über die Anbringung von dergleichen Maschinen auf fiskalischen Areal, z. B. auf Bahnhöfen, Klage geführt. S. U. v. d. Oste schreibt in diesem Sinne:
Auf verschiedenen Staatsbahnhöfen machen sich nachgerade die Automaten recht breit. Auf einzelnen Stationen sind 4 und mehr vorhanden. Darunter giebt es solche, die nach Einwurf eines bestimmten Geldstückes Bahnsteig- und Fahrkarten, andere, die Ansicht- und Postkarten, sowie allerlei Genießbares herausgeben.
Die Möglichkeit, durch Automaten Bahnsteig- und Fahrkarten (letztere meistens nur für die 4. Wagenklasse) sich zu verschaffen, darf als eine Annehmlichkeit einerseits für die Bahnverwaltung und andererseits für das reisende Publikum betrachtet werden. Die Behörden erzielen offenbar eine Ersparung an Fahrkartenausgabe-Beamten, an Localitäten, an Erleuchtungs- und Heizungs- wie auch an Schreib- und Registermaterial; das Publikum aber entgeht dem Gedränge an den Schaltern und der Gelegenheit „betaschendiebsteht“ zu werden. Bis hierin ist also alles gut und nützlich und kein Mensch wird etwas anderes darin erblicken, als die Verfolgung praktischer Zwecke.
Andererseits aber ist das hinsichtlich des Automaten-Verkaufes von diversen Genus- und Gebrauchsartikeln. Hiermit üben die Automaten ohne Zweifel ein steuerpflichtiges Gewerbe oder doch einen Zweig der Gewerbebetriebe aus. Sie schädigen dadurch diejenigen Geschäftsteile, deren Verkauf der fraglichen Gegenstände mit sich bringt. Neben den Kaufleuten gehören dazu auch die Bahnhofsstände, deren Pachtsummen sich, wie in den Städten die Ladenmieten, einmal infolge der großen Concurrenz und sodann durch andere Umstände in scharf aufsteigender Linie bewegen und die kaum noch zu erschwingen sind. Um trotzdem noch etwas zu verdienen, müssen die Preise für alle Darbietungen in den Bahnhofsrestaurationen erhöht werden, oder die Waaren werden quantitativ und qualitativ geringer. So hat Verfasser dieses auf dem Bahnhöfe in L. einmal ein Beefsteak zu dem Preise von 1,25 Mk. erhalten, das an Größe ein 1/2-Markstück allerdings etwas übertrage und das durch die Beilagen von anderthalb Kartoffeln neben einem Miniaturbröckchen sein proportionales Gepräge erhielt. Es hatte dieses Beef aber doch auch seine guten Seiten; man lief nicht Gefahr, sich damit den Magen zu überladen oder zu verderben. Allein um eine Sättigung zu erreichen, mußte ein Restaurant in der Stadt aufgesucht werden. Sind solche Vorkommnisse nicht zum Wesentlichen auf das Konto der hohen Pachten zu setzen? Eigentlich sollte das steuer- und hohes Reisegeld zahlende Publikum doch verlangen können, auf seinen im gewissen Sinne eigenen Bahnen reichliche und billige Ess- und Trinkwaaren zu erhalten.
Was nun die Kaufleute betrifft, so leiden diese unter dem Automatenbetrieb nicht minder als die Bahnhofsstände. Was der Automat hergiebt, braucht nicht beim Kaufmann entnommen zu werden. Letzterem entgeht also der von dem Automaten erzielte Nutzen. Und der Kaufmann muß doch so hohe und immer höhere Abgaben leisten, wozu der Automat frei ausbeutet. Der Automat nimmt einfach den Nutzen seiner mechanischen Thätigkeit wie jeder andere Kaufmann in Anspruch. Nur den üblichen Zehnten giebt er davon nicht ab.
Den Communal- bzw. Staatsbehörden können die Automaten auf den Bahnhöfen und auf anderen öffentlichen Plätzen bzw. in Gebäuden gar nicht genug als Gewerbesteuerobjecte empfohlen werden. Dem Vernehmen nach giebt es Automaten, die an gewissen Tagen eine Einnahme von 100 Mk. und mehr zu verzeichnen haben. Da das die steuer-einziehenden Behörden nicht zu wissen scheinen, sei es ihnen hiermit gesagt.
Geht es mit der Automatenaufstellung in der bisherigen Progression weiter, ähnlich wie mit den Consum- und Beamten-Vereinen, Waarenhäusern und Großbozaren etc., dann wird man schließlich bei allen öffentlichen Festlichkeiten und Zusammenkünften, ja in den Straßen der Städte, in Schul- und Gerichtsgebäuden, in den Wandelgängen der Theater und Parlamente etc. alle Bedürfnisse der Menschen durch diese Apparate zu befriedigen im Stande sein, und dann sind die Restaurateure und Kaufleute überflüssig. Vidoant consules!

Verleger und Herausgeber: Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe in Dresden. — Für die Redaktion verantwortlich Robert Stübner, Dresden. — Druck von Julius Suck (Inhaber Stübner & Suck), Dresden, Brunnenstr. 12.